

Erläuterungen und Index

zur

Übersichtskarte der Mineral- und Heilquellen in Österreich

1 : 500.000

**Herausgegeben von der
Österreichischen Gesellschaft für Raumforschung und Raumplanung
in Zusammenarbeit mit der
Geologischen Bundesanstalt**

**Sachbearbeitung: Geologische Bundesanstalt
H. Küpper, I. Wiesböck**

Wien 1966

**EIGENTÜMER, HERAUSGEBER UND VERLEGER: GEOLOGISCHE BUNDESANSTALT,
WIEN III, RASUMOFSKYGASSE 23,
UND ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR RAUMFORSCHUNG
UND RAUMPLANUNG,
WIEN IV, KARLSPLATZ 13,
BEIDE VERTRETEN DURCH PROF. DR. H. KÜPPER, WIEN
GESELLSCHAFTSBUCHDRUCKEREI BRÜDER HOLLINEK**

Gedruckt mit Unterstützung des Kulturrates der Stadt Wien sowie des Notringes der wissenschaftlichen Verbände Österreichs über Vorschlag der Österreichischen Gesellschaft für Raumforschung und Raumplanung.

Erscheint im gleichen Wortlaut als Veröffentlichung der Geologischen Bundesanstalt und in der Schriftenreihe der Österreichischen Gesellschaft für Raumforschung und Raumplanung.

Inhalt

	Seite
Erster Teil: Allgemeine und Wissenschaftliche Erläuterungen von H. KÜPPER	5
Zweiter Teil: Index, bearbeitet von I. WIESBÖCK	11
A Index bestehender Quellen, gegliedert nach Orten	11
1. Burgenland	11
2. Kärnten	18
3. Niederösterreich	27
4. Oberösterreich	34
5. Salzburg	40
6. Steiermark	43
7. Tirol	52
8. Vorarlberg	60
9. Wien	65
B Index bestehender Quellen, gegliedert nach Typen	67
1. Chloridwässer, Bitterquellen	67
2. Sulfatwässer, Schwefelquellen, Gipsquellen	67
3. Hydrogenkarbonatwässer, Säuerlinge und Mofetten	68
4. Gehalt an Arsen, Eisen, Jod, Radium, Schwefel	69
5. Thermen, einfache warme Quellen	69
6. Mineralwässer, Zusammensetzung nicht bekannt, einfache kalte Quellen	70
C Index von Orten, als Vorkommen von Heilquellen erwähnt, aber nicht als solche bestätigt	72
1. Burgenland	72
2. Kärnten	73
3. Niederösterreich	76
4. Oberösterreich	85
5. Salzburg	91
6. Steiermark	93
7. Tirol	97
8. Vorarlberg	100

Alle Rechte für In- und Ausland vorbehalten.

Allgemeine und Wissenschaftliche Erläuterungen

VON HEINRICH KÜPPER

I.

Die Herausgabe einer Übersichtskarte der Mineralquellen und Heilquellen Österreichs hat nur dann Sinn, wenn der Karte eine einfache Grundinformation über Zweck und Ziel mitgegeben wird. Zum ersten war es die Absicht, eine moderne Gesamtinformation zu geben über all das, was nach dem heutigen Stand überprüft, über genutzte und nicht genutzte mineralisierte Quellen, im besonderen auch solche mit anerkannter Heilwirkung bekannt ist; hierbei ist selbstverständlich für die Verbindung mit der letzten Darstellung dieser Art gesorgt (K. DIEM, 1935).

Obwohl die Kontinuität mit dem Bisherigen gegeben ist, darf betont werden, daß im heutigen Bild die Akzente in diesem Fragenkreis anders gesehen werden können als früher: während es bisher meist als Aufgabe des lokalen (Klein)-Bereiches angesehen wurde, daß jeder für „seine“ Quellen etwas tue, ist es doch so, daß man, gesehen aus der Perspektive der Raumordnung und Raumplanung, die Gesamtheit der Mineral- und Heilquellen als einen Bodenschatz betrachten darf, dessen Weiterentwicklung ein Anliegen der Allgemeinheit bedeutet, vom Medizinischen und Volkswirtschaftlichen gesehen.

Es ist bekannt, daß im Österreichischen Bäderbuch bis zu seiner letzten Ausgabe, alles in mustergültiger Form über die bekannten und genutzten Mineral- und Heilquellen zusammengetragen ist. Mit unseren Darstellungen möchten wir jedoch Fragen der Weiterentwicklung auf dem Gebiet dieser Bodenschätze aufrollen und zur Diskussion stellen, aus drei Gründen: zum ersten, weil der Personenkreis, der aus Überlieferung und eigener Anschauung Quellen in ihrem natürlichen Auftreten kennt, rasch schrumpft; früher gab es immerhin noch einen Grundstock von Kindern, die, zumindest in den Ferien auf Großvaters Überlieferung fußend, in den Details der Umgebung ihres Heimatbezirkes bewandert waren; heute sind es nur mehr einige wenige „Alte“, die über Bodenschätze Auskunft geben können; zum zweiten ist es so, daß die Bohrtechnik in vielen Details weiterentwickelt wurde, so daß man auch bei uns nach dem Beispiel der Nachbarländer moderne zusätzliche Quellenaufschlüsse in die Hand nehmen könnte; zum dritten sind viele der österreichischen Quelleninteressenten derart auf ihren eigensten, und wenn schon nicht auf diesen, nur auf die innerösterreichischen Aspekte konzentriert, daß sie mit Forschungs- und Aufschleißarbeiten, vor allem in Ungarn und der

CSSR kaum bekannt sind, die jedoch Resultate zu verzeichnen haben, die sich bei einer Normalisierung der Gesamt-Europäischen Situation, auf Österreich selbst nicht unwesentlich auswirken dürften. Diese Gesichtspunkte sind es, die zusammengenommen uns veranlassen, auch breitere Perspektiven neben den exakten örtlichen Daten aufzurollen.

Deutlich sei jedoch betont, daß unser Vorhaben in keiner Weise mit lokaler Kurortwerbung oder regionaler Fremdenlenkung zu tun haben will. Selbstverständlich sollen letzten Endes unsere Resultate im Wege raumplanungsmäßig gelenkter Untersuchungen gerade den lokalen Bereichen zugute kommen; Untersuchungsarbeiten jedoch im gegenwärtigen Stadium auf den Wettstreit von Lokal-Interessen abzustimmen, liegt u. E. nicht im Interesse der Gesamtheit.

II.

Der den zweiten Teil dieser Erläuterungen bildende Index gliedert sich in drei Abschnitte:

- A. Der Index bestehender Quellen, gegliedert nach Orten und Bundesländergruppen; jede Quelle versehen mit Hinweisen auf neuere Literatur, wobei die Literatur ab 1928 in Betracht gezogen ist. Genutzte Quellen sind im Druck von Karte und Text hervorgehoben.
- B. Der Index bestehender Quellen, geordnet nach Typen wie sie auf der Legende der Karte vermerkt sind, gleichfalls mit Angabe des Bundeslandes, in dem sie, wie schon unter A. vermerkt, auftreten.
- C. Der Index von Orten, die in der Literatur als Quellen geführt sind, die aber nach erhaltenen Erkundigungen gegenwärtig nicht mehr bestehen; auch hier ist die Herkunft der Informationen verzeichnet.

Diese Aufgliederung des Quellenbestandes soll die Erfassung nach Bundesländern ermöglichen (A), soll eine Orientierung nach Quelltypen einschließen (B), und auch Hinweise geben (C), wo früher Quellen vermerkt wurden, die jetzt nicht mehr greifbar sind; diese letztgenannte Gruppe kann in gewissem Sinne als Hinweis für eventuelle Aufsuchungsarbeiten dienen.

III.

Für den Gebrauch der im vorigen entworfenen Index-Gruppierung ist es erforderlich, auf die Frage von Begriffsgrenzungen einzugehen. Hiezu ist zu vermerken, daß sich im Arbeitsbereich der Mineral- und Heilquellen mindestens vier verschiedene Arbeitsrichtungen begegnen, und zwar die allgemeine naturwissenschaftlich-geologische, die chemische, die medizinische und die rechtliche. Jeder dieser Richtungen liegen historisch entwickelte Denkmodelle zu Grunde, deren Schwerpunkte von den übrigen oft nicht unerheblich abweichen. Daher kommt es, daß eine allgemeinbindende Klassifikation für Mineral- und Heilquellen nicht besteht. Da unsere Karte andererseits nicht eine theoretische Untersuchung zum Ziele hat, wird im folgenden ein relativ einfaches Begriffsgerüst entworfen, welches nach Möglichkeit vielseitigen Anforderungen gerecht wird.

1. Mineralquellen sind natürliche, zumeist sehr verdünnte wässrige Lösungen anorganischer Salze. Wenn von solchen Wässern gesundheitliche Wirkungen ausgehen, nennt man sie Heilquellen: zur Bezeichnung Mineralquelle ist ein Mindestgehalt von 1 g an gelösten festen oder gasförmigen

Bestandteilen in 1 kg des Wassers, oder eine bestimmte Menge von medizinisch besonders wertvollen Stoffen erforderlich (K. DIEM, 1935).

2. Unter Heilquellen im Sinne des Gesetzes werden Quellen verstanden, deren Wasser auf Grund besonderer Eigenschaften und ohne jede Veränderung ihrer natürlichen Zusammensetzung eine wissenschaftlich anerkannte Heilwirkung ausüben oder erwarten lassen. (BG. 272 vom 16. Dezember 1958, oder Landesgesetz für N.-Ö. Nr. 228 vom 9. September 1963.)

Die ersterwähnte Begriffsbestimmung von K. DIEM (1935) geht begrifflicher Weise von naturwissenschaftlichen Gegebenheiten aus und legt die Grenze zwischen Mineralquelle und Heilquelle dort, wo im letzteren Falle gesundheitliche Wirkungen vom Mineralwasser ausgehen. Sichtlich wird diese Auffassung in die erwähnten Gesetze von 1958 und 1963 übernommen, jedoch teilweise wieder abgeschwächt, da im Nachsatz von Heilwirkungen gesprochen wird, die sich „erwarten lassen“ also faktisch nicht erprobt sind. Für den Geologen als Naturwissenschaftler wird die Begriffs-Fassung von K. DIEM 1935 die einfachere sein, in welchem Sinne dann auch beide Begriffe im Titel der Karte zu verstehen sind.

Eine weitere Aufgliederung der sub 1) und 2) gegebenen Grundbegriffe ist im Anhang 1. und 2. zum Landesgesetz 1963 gegeben, welche in Tabelle 1 den in unserer Karte gebrauchten Sammelbezeichnungen gegenübergestellt wird.

Zu der in der Tabelle gegebenen Zusammenstellung wird bemerkt, daß sowohl die Aufgliederung im Landesgesetz (1963), als auch die Gruppenabgrenzung in unserer Legende (1965) uns nicht als endgültige und allgemein befriedigende Lösungen vorkommen. Der Klassifizierung des Landesgesetzes ist sicher zugute zu halten, daß ihr vertretbare Gesichtspunkte eines chemisch orientierten Ordnungsprinzips für Heilquellen zu Grunde liegen; ob man aber dem Naturphänomen der Quellen damit ganz gerecht werden kann, wird sich wohl erst aus der Anwendung zeigen; von geologischer Seite gesehen wäre zu bemerken, daß auch Gesteine nicht nach einem nur-chemischen Gliederungsprinzip klassifiziert werden, sondern hiebei eine ganze Reihe lokaler und regionaler Betrachtungen des Erdkrustenverbandes eine Rolle spielen.

Andererseits ist die orientierende Gruppenbezeichnung unserer Karte zugegeben stark von der geologischen Perspektive beeinflusst, welche die Quellen in dem Sinne auffaßt, daß die sie bestimmenden Merkmale bei der Wanderung der Wässer durch den Gesteinsverband der Lithosphäre geprägt wurden.

Sicher wird sich hier manches durch eine noch engere Konfrontierung geologischer und chemisch-medizinischer Aspekte weiter entwickeln lassen; hiebei werden jedoch auch die neueren grundlegenden Arbeiten in der CSSR und Ungarn in ihren Anwendungsmöglichkeiten auf den Österreichischen Erscheinungskreis geprüft werden müssen.

An wichtigeren neuen Bearbeitungen wären zu erwähnen:

CSSR: O. HYNIE, Hydrogeologie CSSR, II, Mineralni vody, Prag 1963 (zusammenfassendes Sammelwerk).

Ungarn: Hydrogeologischer Atlas Ungarns mit Erläuterungen, Gesamtleitung E. R. SCHMIDT, Karten 43, 44, Budapest 1961;

E. R. SCHMIDT, Hydrogeological Conditions in Hungary, Acta Geol. Hung. IX. 1965;

E. R. SCHMIDT, Thermalwassererkundung und Geothermischer Gradient, A. M. All. Földtani Intezet 1962;

E. R. SCHMIDT, Methoden und Ergebnisse der Thermalwasserforschungen in Ungarn, A. M. All. Földtani Intezet 1961.

Tabelle 1

Vergleichende Tabelle der Mineral- und Heilquellengliederung

Bezeichnungen, spezifische Beschaffenheit und Inhaltsstoffe nach Landesgesetz Niederösterreich 1963, Ges.No. 226

Sammelbezeichnungen von Quelltypen auf der Kartenlegende 1965

Als Kennzeichen einer Heilquelle kann gelten:

a) ein Mindestgehalt von 1g gelöster fester Stoffe im kg des Wassers;

■ kalte Quellen und Quellen nicht bekannter Zusammensetzung

b) eine gleichbleibende Temperatur von mindestens 20°C am Quellenaustritt;
Thermen;

○ Thermen, einfache warme Quellen

c) ein Mindestgehalt an natürlichem freiem Kohlendioxyd am Quellenaustritt von 250 mg für Trinkkuren bzw. 1000 mg für Badekuren im kg des Quellwassers;
Säuerlinge;

▲ Hydrogenkarbonatwässer Säuerlinge und Mofetten

d) unabhängig von der Gesamtmineralisierung ein Mindestgehalt an einem der folgend angeführten, pharmakologisch wirksamen Inhaltstoffe für
Eisenquellen: Fe 10 mg/kg
Jodquellen: J 1 mg/kg
Schwefelquellen:

■ Quellen mit Gehalt an As, Fe, J, Ra, S

S(titr) 1mg/kg

Arsenquellen: As 0.7mg/kg

Radonwässer:

Trinkkuren Rn 100,10 (c)/kg

Badekuren Rn 10,10 (c)/kg

◆ Sulfatwässer, Schwefelquellen und Gipsquellen

e) mindest je 240 millival Na, bzw. Cl Ionen (mindest 5.5g Na und 8.5gCl Ionen) je kg des Wassers;
Solquellen oder Solen

● Chloridwässer, Bitterquellen

IV.

Der Gebrauch der vorgelegten Karte kann in wesentlichen Punkten des Hinweises auf die Geologie des Quellauftrittens nicht entbehren. Mit dem Blickpunkt einer möglichen Weiterentwicklung sei hier folgendes unterstrichen:

a) Die fachliche Beurteilung jedes Quellvorkommens muß mit der modernen Festlegung der Geologie des engeren Quellbereiches und auch der weiteren Umgebung beginnen. Es genügt hierbei meist nicht, Bisheriges aus bestehenden Karten und Gutachten zusammenzufassen, sondern mit Hilfe von kundig angesetzten Untersuchungsbohrungen sind zwei Fragen zu beantworten:

Welcher Gesteinsverband von den Zuleitungswegen zum Quellaustritt bis zu etwa 150 m Tiefe gequert wird;

Wie dieser Gesteinsverband sich in den größer räumlichen geologischen Gesteinsverband einfügt.

b) Es ist im Auge zu behalten, daß die Austrittspunkte von Quellen, Mineral- und auch Heilquellen an der Erdoberfläche nur ein zufälliges und begrenztes Zutagetreten eines im Gesteinsverband viel weiter verzweigten, zirkulierenden und pulsierenden Flüssigkeitssystemes sind. So sind z. B. in der Umgebung von Wien neben dem Auftreten von Thermen an der Oberfläche oft ungewollt durch technische Eingriffe zusätzliche warme Quellen festgestellt worden^{*)}. Eine Zusammenfassung dieser wichtigen Daten konnte auf Grund neuester Unterlagen, entgegenkommender Weise von der Ö.M.V.A.G., Wien, Juli 1966 zur Verfügung gestellt, in Tabelle 2 zusammengefaßt werden.

Tabelle 2

Thermen im Zentralen Wiener Becken

a) bekannte, an der Oberfläche austretende Thermen	b) durch Tiefbohrungen erschlossene Thermen ¹⁾	
Baden	Laxenburg 1	589—733 m
Vöslau	Laxenburg 2	620—3083 m
Deutsch-Altenburg	Achau 1	210—721,5 m
Mannersdorf a. d. Leitha	Himberg 1	1700—2140 m
Leitha Prodersdorf	Himberg 2	1740—1750 m
	Oberlaa (1965)	314—405,5 m
	Breitenlee 1	3026—3063 m

¹⁾ Beim Tiefenbereich wurde nur Anfangs- und Endtiefe des Thermalwasser-führenden Bereiches angegeben; zwischen diesen Daten ist die Wasserführung nicht kontinuierlich.

Im übertragenen Sinne gilt dies für den gesamten hydrogeologischen Erscheinungskreis in größeren oder kleineren Dimensionen. Und dies wieder führt zum Schluß, daß in bestimmten Bereichen bei vorsichtiger, aber zielstrebigem Arbeit sicher ein Zusätzliches an diesen Bodenschätzen aufschließbar sein kann.

Hiezu kommt noch, daß nicht unterschätzt werden sollte, daß wir in einigen Bereichen, z. B. durch moderne Altersbestimmungen von Quellwässern am Anfang neuer bisher noch kaum ausgeschöpfter Möglichkeiten stehen.

^{*)} Über ähnliche Fälle berichtete in letzter Zeit G. HORNINGER, Warmwassereinbruch Stollen Lend, Salzburg (Baugeologisches vom Salzach-Kraftwerk Schwarzach; Österr. Zeitschr. f. Elektrizitätswirtschaft, 12. Jg. H. 2, Februar 1959) sowie F. JEDLICKA, Thermalwassereinbruch, Bleiberg (Thermalwassereinbruch am 12. Lauf des Rudolfsschachtes in Bleiberg/Osterreich; Zeitschr. f. Erzbau und Metallhüttenwesen, Bd. IX, H. 5, 1956).

c) Für einige Fragen werden auch grundlegende Gesichtspunkte der Regionalen Geologie zu berücksichtigen sein. So ist es z. B. auffällig, daß im Bereiche der Böhmisches Masse und der Karpaten nur dort Thermen auftreten, wo anzunehmen ist, daß tertiäre Bruch- oder Deckentektonik den Kristallinunterbau zerklüftet und so für den Aufstieg einer Wärmefront zugänglich gemacht hat. In weiten Bereichen des S-Teiles der Böhmisches Masse — aber auch südwärts darüber hinaus etwa bis zu einer Linie Schallerbach—Wörschach—Baden—Piešťany—Trenčianske Teplice gibt es keine Thermen, was mit jenem geologischen Konzept in Einklang zu stehen scheint, nach welchem weite Teile der östlichen N-Alpen dem Kristallin der Böhmisches Masse in geologisch junger Zeit aufgeschoben wurden und daher unter diesen Teilen der Alpen Ausläufer der konsolidierten Böhmisches Masse zu erwarten sind.

V.

Die im vorigen und im Indexteil gegebenen Hinweise auf die heutige Situation der Mineral- und Heilquellen haben nur dann Sinn, wenn aus ihnen Schritte zur weiteren Entwicklung dieses Sektors zur Durchführung kommen, besonders im Hinblick auf das für die Volkswirtschaft wichtige Wirtschaftspotential, das in den bekannten und eventuell noch unbekanntem „Rohstoffen“ des Quellbereiches enthalten ist. Obwohl der weitere Weg einer verfeinerten wissenschaftlichen Analyse und Erfassung gleichzeitig zu beschreiten sein wird, so seien hier bewußt nur einige „angewandten“ Aspekte berührt.

Hierbei soll im besonderen auf die Notwendigkeit verwiesen werden, bei der Weiterentwicklung von bestehenden, und bei der Neuaufschließung von noch unbekanntem Mineralquellen ihre Stellung im besiedelten Raum einer genauen Überprüfung zu unterziehen. Quellen in einem unzugänglichen Hochgebirgsbereich, oder in einem wenig attraktiven Industriegelände, mögen trotz chemisch-medizinischer Qualifikation eine ganz andere Bewertung erhalten, als solche gleicher Qualifikation aber mit einer Lage, die schon durch das Landschaftsbild den Kur- oder Heilfaktor unterstreicht. Umgekehrt betrachtet wird es nötig sein, vom Gesichtspunkt der Raumplanung zu überprüfen, welchen geologischen Ansatzpunkten zur Weiterentwicklung infolge ihrer Lage im Siedlungs-, Verkehrs-, Landes- und Staatsbereich in Hinblick auf die Zukunftsentwicklung regionaler und überregionaler Tendenzen besondere Vorrangstellung zukommen sollte. Wir glauben also der Frage des Funktionellen im zukünftigen Bereich besondere Beachtung empfehlen zu sollen. Ohne auf Details einzugehen, seien von geologischer Seite die Bereiche von Eisenkappel, Windischgarsten und Laxenburg als interessante und entwicklungsfähige Studienobjekte erwähnt.

Die Stellung von Heil-Quellenbereichen im mitteleuropäischen Staatenverband verdient schließlich gerade in Österreich besondere Beachtung, da sowohl in der CSSR als auch in Ungarn eine ganze Reihe von natürlichen Heilquellen altbekannt und nur heute vielleicht etwas weniger leicht zugänglich sind. Da neben diesen, in den genannten Staaten immer schon große Reserven natürlicher Mineral- und Heilquellen bekannt waren, an deren Weiterentwicklung in den letzten Dezenien intensiv und erfolgreich gearbeitet wurde, so scheint auch für Österreich eine Zukunftspflichtung zu bestehen, den Weg der Entwicklung dieses Zweiges unserer heimischen Rohstoffe mit allem Ernst zu verfolgen.

Wien, Anfang Oktober 1966

Zweiter Teil

Index

Bearbeitet von IRMENTRAUT WIESBÖCK

Abschnitt A

Index bestehender Quellen, gegliedert nach Orten

Heute genutzte Quellen: Ortsnamen in Großbuchstaben

Die Nummern der Kartenblätter beziehen sich auf die Österreichische Karte 1:50.000.

1. Burgenland

- DEUTSCHKREUTZ, Bez. Oberpullendorf Kartenbl. 108
Erdig-alkalischer Säuerling
- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
- 1941, BODO, F.: Bergbau und Mineralquellen 1933 (Text) und 1936 (Karte). Wien: Österr. Landesverlag 1941 (Burgenlandatlas. S. 19 und Kt. 38).
- 1952, GERABEK, K.: Die Mineralquellen des Burgenlandes. Eisenstadt 1952 (Burgenländische Forschungen. 20, 25—26).
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1956, LORENZ, R.: Kulturgeschichte der burgenländischen Heilquellen. Eisenstadt 1956 (Burgenländische Forschungen. 31).
- 1959, TAUBER, A. F.: Grundzüge der Tektonik des Neusiedler Seegebietes. Eisenstadt 1959 (Wissenschaftl. Arbeiten aus dem Burgenland. 23, 26—31).
- 1961, TAUBER, A. F.: Ein Dezennium praktischer Geologie im Burgenland. Eisenstadt 1961 (Burgenländ. Heimatblätter. 23, 188—194).
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Deutschkreutz.

- Drumling, Bez. Oberwart Kartenbl. 137
Säuerling
 1952, GERABEK, K.: Die Mineralquellen des Burgenlandes. Eisenstadt 1952 (Burgenländische Forschungen. 20, 25—26).
 1965, Auskunft Bürgermeister von Drumling.
- EDELSTAL, Bez. Neusiedl Kartenbl. 61
Radioaktive Quelle
 1941, BODO, F.: Bergbau und Mineralquellen 1933 (Text) und 1936 (Karte). Wien: Österr. Landesverlag 1941 (Burgenlandatlas. S. 19 und Kt. 38).
 1952, GERABEK, K.: Die Mineralquellen des Burgenlandes. Eisenstadt 1952 (Burgenländische Forschungen. 20, 25—26).
 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
 1956, LORENZ, R.: Kulturgeschichte der Burgenländischen Heilquellen. Eisenstadt 1956 (Burgenländische Forschungen. 31).
 1957, Analyse HOCK, R.
 1958, Analyse SCHROLL, E., Bdsversuchs- und Forschungsanst. Wien, Arsenal.
 1958, Analyse PRODINGER, W. (Verh. Geol. B. A. 1958, 281).
 1960, Analyse Bdsstaatl. Anst. für exp.-pharm. und baln. Untersuchg. Wien.
 1962, Analyse PRODINGER, W., Chem. Labor der Geol. B. A. Wien.
- Eisenhüttl, Bez. Güssing Kartenbl. 167
Säuerling
 1941, BODO, F.: Bergbau und Mineralquellen 1933 (Text) und 1936 (Karte). Wien: Österr. Landesverlag 1941 (Burgenlandatlas. S. 19 und Kt. 38).
 1952, GERABEK, K.: Die Mineralquellen des Burgenlandes. Eisenstadt 1952 (Burgenländische Forschungen. 20, 25—26).
 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Eisenhüttl.
- Gerersdorf, Bez. Güssing Kartenbl. 167
Säuerling
 1952, GERABEK, K.: Die Mineralquellen des Burgenlandes. Eisenstadt 1952 (Burgenländische Forschungen. 20, 25—26).
 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Gerersdorf.
- Goberling, Bez. Oberwart Kartenbl. 137
Säuerling
 1941, BODO, F.: Bergbau und Mineralquellen 1933 (Text) und 1936 (Karte). Wien: Österr. Landesverlag 1941 (Burgenlandatlas. S. 19 und Kt. 38).

- 1952, GERABEK, K.: Die Mineralquellen des Burgenlandes. Eisenstadt 1952 (Burgenländische Forschungen. 20, 25—26).
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Goberling.

G r o ß h ö f l e i n, Bez. Eisenstadt

Kartenbl. 77

Schwefelquelle

- 1941, BODO, F.: Bergbau und Mineralquellen 1933 (Text) und 1936 (Karte). Wien: Österr. Landesverlag 1941 (Burgenlandatlas. S. 19 und Kt. 38).
- 1952, GERABEK, K.: Die Mineralquellen des Burgenlandes. Eisenstadt 1952 (Burgenländische Forschungen. 20, 25—26).
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1956, LORENZ, R.: Kulturgeschichte der burgenländischen Heilquellen. Eisenstadt 1956 (Burgenländische Forschungen. 31).
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Großhöflein.

I l l m i t z, Bez. Neusiedl

Kartenbl. 78

Schwefelquelle

- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1959, TAUBER, A. F.: Grundzüge der Tektonik des Neusiedler Seegebietes. Eisenstadt 1959 (Wissenschaftl. Arbeiten aus dem Burgenland. 23, 26—31).
- 1960, Analyse SCHROLL, E., Bdsversuchs- und Forschungsanst. Wien, Arsenal.
- 1961, Analyse Bdsstaatl. Anst. für exp.-pharm. und baln. Untersuchg. Wien.
- 1961, TAUBER, A. F.: Ein Dezennium praktischer Geologie im Burgenland. Eisenstadt 1961 (Burgenländ. Heimatblätter. 23, 188—194).

J O R M A N N S D O R F, Bez. Oberwart

Kartenbl. 137

Säuerling

- 1941, BODO, F.: Bergbau und Mineralquellen 1933 (Text) und 1936 (Karte). Wien: Österr. Landesverlag 1941 (Burgenlandatlas. S. 19 und Kt. 38).
- 1952, GERABEK, K.: Die Mineralquellen des Burgenlandes. Eisenstadt 1952 (Burgenländische Forschungen. 20, 25—26).
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Jormannsdorf.

Klostermarienber g, Bez. Oberpullendorf Kartenbl. 138

Säuerling

- 1941, BODO, F.: Bergbau und Mineralquellen 1933 (Text) und 1936 (Karte).
Wien: Österr. Landesverlag 1941 (Burgenlandatlas. S. 19 und Kt. 38).
1952, GERABEK, K.: Die Mineralquellen des Burgenlandes. Eisenstadt 1952 (Burgenländische Forschungen. 20, 25—26).
1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.
1965, Auskunft P. Rich. Führer OCist., Superior Klostermarienber g.

K O B E R S D O R F, Bez. Oberpullendorf Kartenbl. 107

Alkalis ch-erdige Eisensäuerlinge

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
1941, BODO, F.: Bergbau und Mineralquellen 1933 (Text) und 1936 (Karte).
Wien: Österr. Landesverlag 1941 (Burgenlandatlas. S. 19 und Kt. 38).
1952, GERABEK, K.: Die Mineralquellen des Burgenlandes. Eisenstadt 1952 (Burgenländische Forschungen. 20, 25—26).
1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.
1960, Analyse Bdsstaat. Anst. für exp.-pharm. und baln. Untersuchg. Wien.

Leithaprodersdorf, Bez. Eisenstadt Kartenbl. 77

*Einfache kalte Quelle
Therme*

Die Quelle war infolge Zerstörungen nach 1945 lange unzugänglich. Eine kurze Vorprüfung am 17. Mai 1966 ergab folgendes: Auf den Parzellen Leithaprodersdorf 16/16—16/20 (Privatbesitz) befinden sich 2 Quellen:
Einfache kalte Quelle, 12,6°, D. 4 20,8 (siehe Jahrb. der Geol. Bundesanst. 1954, S. 194, Analyse 23), ist in Quellstube gefaßt.
Therme, 24,4°, in offenem Badebecken gefaßt.
Die Quellen liegen auf ca. 50 m Abstand voneinander entfernt und haben einen gemeinsamen Ablauf.
Auf der Karte sind sie noch nicht vermerkt. Das Symbol roter Ring für die Therme kommt knapp über dem „p“ des Wortes Wampersdorf zu liegen.

M Ö R B I S C H, Bez. Eisenstadt Kartenbl. 78

Bitterquelle

- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.

- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953, 47 S.
- 1959, FRITSCH, V., und A. F. TAUBER: Die Mineralwässer des Neusiedler Seegebietes. Eisenstadt 1959 (Wissenschaftl. Arbeiten aus dem Burgenland. 23, 34—39).
- 1960, Analyse SCHROLL, E., Bdsversuchs- und Forschungsanst. Wien, Arsenal.
- 1961, Analyse Bdsstaatl. Anst. für exp.-pharm. und baln. Untersuchg. Wien.
- 1961, TAUBER, A. F.: Ein Dezennium praktischer Geologie im Burgenland. Eisenstadt 1961 (Burgenländ. Heimatblätter. 23, 188—194).
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Mörbisch.

O B E R S C H Ü T Z E N, Bez. Oberwart Kartenbl. 137

Säuerling

- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
- 1941, BODO, F.: Bergbau und Mineralquellen 1933 (Text) und 1936 (Karte). Wien: Österr. Landesverlag 1941 (Burgenlandatlas. S. 19 und Kt. 38).
- 1952, GERABEK, K.: Die Mineralquellen des Burgenlandes. Eisenstadt 1952 (Burgenländische Forschungen. 20, 25—26).
- 1960, Analyse Bdsstaatl. Anst. für exp.-pharm. und baln. Untersuchg. Wien.
- 1961, TAUBER, A. F.: Ein Dezennium praktischer Geologie im Burgenland. Eisenstadt 1961 (Burgenländ. Heimatblätter. 23, 188—194).

P I R I N G S D O R F, Bez. Oberpullendorf Kartenbl. 138

Akratischer Säuerling

- 1941, BODO, F.: Bergbau und Mineralquellen 1933 (Text) und 1936 (Karte). Wien: Österr. Landesverlag 1941 (Burgenlandatlas. S. 19 und Kt. 38).
- 1952, GERABEK, K.: Die Mineralquellen des Burgenlandes. Eisenstadt 1952 (Burgenländische Forschungen. 20, 25—26).
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1958, Analyse Bdsstaatl. Anst. für exp.-pharm. und baln. Untersuchg. Wien.
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Piringsdorf.

P o d e r s d o r f, Bez. Neusiedl Kartenbl. 79

Alkalische Quelle (Schwefelquelle)

- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1963, Gutachten TAUBER, A., Amt der Burgenld. Landesreg. Eisenstadt.
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Podersdorf.

PURBACH AM NEUSIEDLERSEE,
Bez. Eisenstadt

Kartenbl. 78

Bitterwasser

- 1960, Analyse SCHROLL, E., Bdsversuchs- und Forschungsanst. Wien, Arsenal.
1961, Analyse Bdsstaatl. Anst. für exp.-pharm. und baln. Untersuchg. Wien.
1961, WIEDEN, P.: Das Bitterwasser von Purbach. Eisenstadt 1961 (Wissenschaftl. Arbeiten aus dem Burgenland. 30).
1961, TAUBER, A. F.: Ein Dezennium praktischer Geologie im Burgenland. Eisenstadt 1961 (Burgenländ. Heimatblätter. 23, 188—194).
1965, Auskunft Bürgermeister von Purbach am Neusiedlersee.

Rauchwart im Burgenland, Bez. Güssing

Kartenbl. 167

Säuerling

- 1958, Analyse Bdsstaatl. Anst. für exp.-pharm. und baln. Untersuchg. Wien.
1965, Auskunft Bürgermeister von Rauchwart im Burgenland.

RETTENBACH, Bez. Oberwart

Kartenbl. 137

Eisensäuerling

- 1941, BODO, F.: Bergbau und Mineralquellen 1933 (Text) und 1936 (Karte). Wien: Österr. Landesverlag 1941 (Burgenlandatlas. S. 19 und Kt. 38).
1952, GERABEK, K.: Die Mineralquellen des Burgenlandes. Eisenstadt 1952 (Burgenländische Forschungen. 20, 25—26).
1960, Analyse SCHROLL, E., Bdsversuchs- und Forschungsanst. Wien, Arsenal.
1961, Analyse Bdsstaatl. Anst. für exp.-pharm. und baln. Untersuchg. Wien.
1961, TAUBER, A. F.: Ein Dezennium praktischer Geologie im Burgenland. Eisenstadt 1961 (Burgenländ. Heimatblätter. 23, 188—194).
1965, Auskunft Bürgermeister von Rettenbach.
1965, Auskunft Bürgermeister von Stuben.

SAUERBRUNN, Bez. Mattersburg

Kartenbl. 76

Sulfatisch-erdalkalischer Säuerling

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
1941, BODO, F.: Bergbau und Mineralquellen 1933 (Text) und 1936 (Karte). Wien: Österr. Landesverlag 1941 (Burgenlandatlas. S. 19 und Kt. 38).
1952, GERABEK, K.: Die Mineralquellen des Burgenlandes. Eisenstadt 1952 (Burgenländische Forschungen. 20, 25—26).
1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.

- 1956, LORENZ, R.: Kulturgeschichte der burgenländischen Heilquellen. Eisenstadt 1956 (Burgenländische Forschungen. 31).
- 1960, Analyse Bdsstaat. Anst. für exp.-pharm. und baln. Untersuchg. Wien.
- 1962, KÜPPER, H.: Geologie der Heilquelle Sauerbrunn. Wien 1962 (Jahrb. der Geol. Bundesanst. 105, 39—47).
- 1965, KÜPPER, H.: Geologie von Wien (Tab. 17). — Wien: Hollinek; Berlin: Borntraeger 1965.

Schützen am Gebirge, Bez. Eisenstadt

Kartenbl. 78

Schwefelquelle

- 1926, Analyse HACKL, O., Chem. Labor. Geol. Bundesanst. Wien.
- 1941, BODO, F.: Bergbau und Mineralquellen 1933 (Text) und 1936 (Karte). Wien: Österr. Landesverlag 1941 (Burgenlandatlas. S. 19 und Kt. 38).
- 1952, GERABEK, K.: Die Mineralquellen des Burgenlandes. Eisenstadt 1952 (Burgenländische Forschungen. 20, 25—26).
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1959, TAUBER, A. F.: Grundzüge der Tektonik des Neusiedler Seegebietes. Eisenstadt 1959 (Wissenschaftl. Arbeiten aus dem Burgenland. 23, 26—31).
- 1961, Gutachten Bdsstaat. Anst. f. exp.-pharm. und baln. Untersuchg. Wien.
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Schützen am Gebirge.

Steingraben, Bez. Güssing

Kartenbl. 167

Säuerling

- 1941, BODO, F.: Bergbau und Mineralquellen 1933 (Text) und 1936 (Karte). Wien: Österr. Landesverlag 1941 (Burgenlandatlas. S. 19 und Kt. 38).
- 1952, GERABEK, K.: Die Mineralquellen des Burgenlandes. Eisenstadt 1952 (Burgenländische Forschungen. 20, 25—26).
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Steingraben.

STUBEN, Bez. Oberwart

Kartenbl. 137

Säuerling

- 1941, BODO, F.: Bergbau und Mineralquellen 1933 (Text) und 1936 (Karte). Wien: Österr. Landesverlag 1941 (Burgenlandatlas. S. 19 und Kt. 38).
- 1952, GERABEK, K.: Die Mineralquellen des Burgenlandes. Eisenstadt 1952 (Burgenländische Forschungen. 20, 25—26).
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Stuben.

Muriatisch-alkalische Säuerlinge

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
- 1952, GERABEK, K.: Die Mineralquellen des Burgenlandes. Eisenstadt 1952 (Burgenländische Forschungen. 20, 25—26).
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1958, Analyse Bdsstaatl. Anst. für exp.-pharm. und baln. Untersuchg. Wien.
- 1959, Analyse Bdsstaatl. Anst. für exp.-pharm. und baln. Untersuchg. Wien.
- 1965, THURNER, A.: Hydrogeologie der Säuerlinge in Österreich. Stuttgart 1965 (Naturwiss. Rundschau. 18, 237—240).

Erdig-alkalische Eisensäuerlinge

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
- 1941, BODO, F.: Bergbau und Mineralquellen 1933 (Text) und 1936 (Karte). Wien: Österr. Landesverlag 1941 (Burgenlandatlas. S. 19 und Kt. 38).
- 1952, GERABEK, K.: Die Mineralquellen des Burgenlandes. Eisenstadt 1952 (Burgenländische Forschungen. 20, 25—26).
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1953, Analysen Bdsstaatl. Anst. für exp.-pharm. und baln. Untersuchg. Wien.

2. Kärnten*Einfache kalte Quelle*

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1965, Auskunft Bürgermeister von St. Salvator.

Berg-Emberg (Sattelbad), Bez. Spittal an der Drau Kartenbl. 198

Einfache kalte Quelle

1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.

1962, Analyse SCHEMINZKY, F.

1965, Auskunft Bürgermeister von Berg.

Bleiberg-Kreuth, Bez. Villach Kartenbl. 200

Thermalquelle

1935, HOLLER, H.: Die Bleiberger Therme. Klagenfurt 1935 (Carinthia II. Sonderheft. Richard CANAVAL-FESTSCHRIFT, S. 137—142).

1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.

1956, Analyse SCHEMINZKY, F.

1957, KAHLER, F.: Heilquellen und Bäder Kärntens. Wien 1957 (Wr. Mediz. Wochenschrift. 107, 501—503).

1959, Analyse Bdsstaatl. Anst. für exp.-pharm. und baln. Untersuchg. Wien.

1965, Auskunft Bürgermeister von Bleiberg.

E B R I A C H, Bez. Völkermarkt Kartenbl. 212

Säuerling

1936, REDLICH, K.: Die Mineralquellen des Vellacher Tales in Kärnten und ihre Beziehungen zu den daselbst sich findenden Erzlagerstätten. Wien 1936 (Jahrb. der Geol. Bundesanst. 86, 237—252).

1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.

1957, BECK-MANNAGETTA, P.: Bezirk Völkermarkt. Geologische Übersichtskarte 1 : 100.000. Klagenfurt (1957).

1957, KAHLER, F.: Heilquellen und Bäder Kärntens. Wien 1957 (Wr. Mediz. Wochenschrift. 107, 501—503).

1965, THURNER, A.: Hydrogeologie der Säuerlinge in Österreich. Stuttgart 1965 (Naturwiss. Rundschau. 18, 237—240).

E I S E N K A P P E L, Bez. Völkermarkt Kartenbl. 213

Muriatisch-alkalische Säuerlinge

1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.

1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.

1936, REDLICH, K.: Die Mineralquellen des Vellacher Tales in Kärnten und ihre Beziehungen zu den daselbst sich findenden Erzlagerstätten. Wien 1936 (Jahrb. der Geol. Bundesanst. 86, 237—252).

- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1957, BECK-MANNAGETTA, P.: Bezirk Völkermarkt. Geologische Übersichtskarte 1 : 100.000. Klagenfurt (1957).
- 1957, KAHLER, F.: Heilquellen und Bäder Kärntens. Wien 1957 (Wr. Mediz. Wochenschrift. 107, 501—503).
- 1961, THURNER, A.: Hydrogeologie der Säuerlinge in Österreich. Eisenstadt 1961 (Wissenschaftl. Arbeiten aus dem Burgenland. 30).
- 1963, KAHLER, F.: Ein bemerkenswerter schwacher Eisensäuerling bei Eisenkappel. Klagenfurt 1963 (Carinthia II. 73, 150—152).
- 1965, THURNER, A.: Hydrogeologie der Säuerlinge in Österreich. Stuttgart 1965 (Naturwissenschaftl. Rundschau. 18, Heft 6).

Iselsberg, Bez. Lienz

Kartenbl.180

Akratische Schwefelquelle
Einfache kalte Quelle

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1956, Analyse SCHEMINZKY, F.
- 1959, Amtliches österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom BM. für soz. Verwaltung. Wien: Frick-Verl. 1959. Lfg. 1.
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Iselsberg-Stronach.

KLEINKIRCHHEIM (KATHARINENBAD),

Bez. Spittal an der Drau

Kartenbl. 183

Akratotherme

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1957, KAHLER, F.: Heilquellen und Bäder Kärntens. Wien 1957 (Wr. Mediz. Wochenschrift. 107, 501—503).
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Bad Kleinkirchheim.

KLIENING, Bez. Wolfsberg

Kartenbl. 187

Säuerling

- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.

- 1957, KAHLER, F.: Heilquellen und Bäder Kärntens. Wien 1957 (Wr. Mediz. Wochenschrift. 107, 501—503).
- 1958, BECK-MANNAGETTA, P.: Bezirk Wolfsberg. Geologische Übersichtskarte 1 : 100.000. Klagenfurt (1956) (Planungsatlas Lavanttal. T. 2, Taf. 7).
- 1958, KAHLER, F.: (Heilquellen) Bezirk Wolfsberg. Quellen und Grundwasser 1 : 150.000. Klagenfurt 1958 (Planungsatlas Lavanttal. T. 2, Taf. 15).
- 1958, KAHLER, F.: Die Heilquellen (des Bezirkes Wolfsberg). Klagenfurt 1958 (Planungsatlas Lavanttal. T. 1, 61—63).
- 1965, THURNER, A.: Hydrogeologie der Sauerlinge in Österreich. Stuttgart 1965 (Naturwissenschaftl. Rundschau. 18, Heft 6).
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Kliening.

L A I N A C H, Bez. Spittal a. d. Drau Kartenbl. 180

Eisenhältige, radioaktive Quelle

- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Rangersdorf.

L a m n i t z, Bez. Spittal a. d. Drau Kartenbl. 180

Eisenhältige Quelle

- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Rangersdorf.

L u g g a u (ab 1963: Maria Luggau), Bez. Hermagor Kartenbl. 196

Einfache kalte Quelle

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1956, Analyse SCHEMINZKY, F.
- 1959, Amtliches österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom BM. für soz. Verwaltung. Wien: Frick-Verl. 1959. Lfg. 1.
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Maria Luggau.

O B E R G O T T E S F E L D, Bez. Spittal a. d. Drau Kartenbl. 182

Einfache kalte Quelle

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.

- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Sachsenburg.

P R E B L A U, Bez. Wolfsberg

Kartenbl. 187

Alkalischer Säuerling

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinck 1953. 47 S.
 1956, Analyse SCHEMINZKY, F.
 1957, KAHLER, F.: Heilquellen und Bäder Kärntens. Wien 1957 (Wr. Mediz. Wochenschrift. 107, 501—503).
 1958, BECK-MANNAGETTA, P.: Bezirk Wolfsberg. Geologische Übersichtskarte 1 : 100.000. Klagenfurt (1956) (Planungsatlas Lavanttal. T. 2, Taf. 7).
 1958, KAHLER, F.: (Heilquellen) Bezirk Wolfsberg. Quellen und Grundwasser 1 : 150.000. Klagenfurt 1958 (Planungsatlas Lavanttal. T. 2, Taf. 15).
 1958, KAHLER, F.: Die Heilquellen (des Bezirkes Wolfsberg). Klagenfurt 1958 (Planungsatlas Lavanttal. T. 1, 61—63).
 1959, Analyse SCHEMINZKY, F.
 1959, Amtliches österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom BM. für soz. Verwaltung. Wien: Frick-Verl. 1959. Lfg. 1.
 1965, THURNER, A.: Hydrogeologie der Säuerlinge in Österreich. Stuttgart 1965 (Naturwissenschaftl. Rundschau. 18, Heft 6).
 1965, Auskunft Bürgermeister von Gräbern-Prebl.

R A D L, Bez. Spittal a. d. Drau

Kartenbl. 182

Eisenhältige Quelle

- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Trebesing.

R E I F N I T Z A M W Ö R T H E R S E E,
 Bez. Klagenfurt

Kartenbl. 202

Thermalquelle

- 1930, KAHLER, F.: Die Therme von Reifnitz am Wörthersee. Wien 1930 (Verh. der Geol. Bundesanst. 1930, 93).

- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Reifnitz.

REISSKOFELBAD (GEM. REISACH), Kartenbl. 198
Bez. Hermagor

Einfache kalte Quelle

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.
- 1957, KAHLER, F.: Heilquellen und Bäder Kärntens. Wien 1957 (Wr. Mediz. Wochenschrift. 107, 501—503).
- 1958, Analyse SCHEMINZKY, F.
- 1959, Amtliches österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom BM. für soz. Verwaltung. Wien: Frick-Verl. 1959. Lfg. 1.
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Reisach.

ST. DANIEL IM GAILTAL, Bez. Hermagor Kartenbl. 197

Calcium-Magnesium-Sulfat-Hydrogencarbonatquelle

- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.
- 1957, KAHLER, F.: Heilquellen und Bäder Kärntens. Wien 1957 (Wr. Mediz. Wochenschrift. 107, 501—503).
- 1959, Analyse SCHEMINZKY, F.
- 1959, Amtliches österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom BM. für soz. Verwaltung. Wien: Frick-Verl. 1959. Lfg. 1.
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Dellach.

ST. LEONHARD IM LAVANTTAL, Kartenbl. 187
Bez. Wolfsberg

Kalte Schwefelquelle

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
- 1958, BECK-MANNAGETTA, P.: Bezirk Wolfsberg. Geologische Übersichtskarte 1 : 100.000. Klagenfurt (1956) (Planungsatlas Lavanttal. T. 2, Taf. 7).
- 1958, KAHLER, F.: (Heilquellen) Bezirk Wolfsberg. Quellen und Grundwasser 1 : 150.000. Klagenfurt 1958 (Planungsatlas Lavanttal. T. 2, Taf. 15).

- 1958, KAHLER, F.: Die Heilquellen (des Bezirkes Wolfsberg). Klagenfurt 1958 (Planungsatlas Lavanttal. T. 1, 61—63).
- 1959, Amtliches österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom BM. für soz. Verwaltung. Wien: Frick-Verl. 1959. Lfg. 1.
- 1959, Analyse SCHEMINZKY, F.
- 1965, THURNER, A.: Hydrogeologie der Säuerlinge in Österreich. Stuttgart 1965 (Naturwissenschaftl. Rundschau. 18, Heft 6).

ST. LEONHARD (ALPENBAD), Bez. Klagenfurt Kartenbl. 184

Einfache kalte Quelle

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Albeck.

St. Peter im Lavanttal, Bez. Wolfsberg Kartenbl. 161

Säuerling

- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1957, KAHLER, F.: Heilquellen und Bäder Kärntens. Wien 1957 (Wr. Mediz. Wochenschrift. 107, 501—503).
- 1958, BECK-MANNAGETTA, P.: Bezirk Wolfsberg. Geologische Übersichtskarte 1 : 100.000. Klagenfurt (1956) (Planungsatlas Lavanttal. T. 2, Taf. 7).
- 1958, KAHLER, F.: (Heilquellen) Bezirk Wolfsberg. Quellen und Grundwasser 1 : 150.000. Klagenfurt 1958 (Planungsatlas Lavanttal. T. 2, Taf. 15).
- 1958, KAHLER, F.: Die Heilquellen (des Bezirkes Wolfsberg). Klagenfurt 1958 (Planungsatlas Lavanttal. T. 1, 61—63).
- 1965, THURNER, A.: Hydrogeologie der Säuerlinge in Österreich. Stuttgart 1965 (Naturwissenschaftl. Rundschau. 18, Heft 6).
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Reichenfels.

St. Stefan im Lavanttal, Bez. Wolfsberg Kartenbl. 188

Hydrogencarbonatquelle

- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1965, Auskunft Bürgermeister von St. Stefan im Lavanttal.

- ST. VEIT AN DER GLAN (VITUSBAD), Kartenbl. 186
 Bez. St. Veit an der Glan
- Einfache kalte Quelle*
- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien. 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1965, Auskunft Bürgermeister von St. Veit an der Glan.
-
- SUSALITSCH, Bez. Villach Kartenbl. 201
- Schwefelquelle*
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Finkenstein-Mallestig.
-
- TREBESING, Bez. Spittal an der Drau Kartenbl. 182
- Säuerling*
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1957, KAHLER, F.: Heilquellen und Bäder Kärntens. Wien 1957 (Wr. Mediz. Wochenschrift. 107, 501—503).
- 1961, Analyse Bdsstaatl. Anst. für exp.-pharm. und baln. Untersuchg. Wien.
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Trebesing.
-
- TUFFBAD (ST. LORENZENIMLESACHTAL), Kartenbl. 196
 Bez. Hermagor
- Laue Calcium-Magnesium-Sulfat (Hydrogencarbonat)-Quellen*
- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1956, Analyse SCHEMINZKY, F.
- 1957, KAHLER, F.: Heilquellen und Bäder Kärntens. Wien 1957 (Wr. Mediz. Wochenschrift. 107, 501—503).
- 1959, Amtliches österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom BM. für soz. Verwaltung. Wien: Frick-Verl. 1959. Lfg. 1.

Erdig-alkalischer Säuerling (bzw. Eisensäuerling)

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
- 1936, REDLICH, K.: Die Mineralquellen des Vellacher Tales in Kärnten und ihre Beziehungen zu den daselbst sich findenden Erzlagerstätten. Wien 1936 (Jahrb. der Geol. Bundesanst. 86, 237—252).
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1957, BECK-MANNAGETTA, P.: Bezirk Völkermarkt. Geologische Übersichtskarte 1 : 100.000. Klagenfurt (1957).
- 1957, KAHLER, F.: Heilquellen und Bäder Kärntens. Wien 1957 (Wr. Mediz. Wochenschrift. 107, 501—503).

Radioaktive Thermalquellen

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
- 1937, STINI, J.: Zur Geologie der Umgebung von Warmbad Villach. Wien 1937 (Jahrb. der Geol. Bundesanst. 87, 57—110).
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1957, KAHLER, F.: Heilquellen und Bäder Kärntens. Wien 1957 (Wr. Mediz. Wochenschrift. 107, 501—503).
- 1961, Der GAILFLUSS. Das Buch von der Gail. Red. von GÜNTSCHL, E. Wien: Verl. Natur und Technik 1961. 132 S., 1 Kt.
- 1962, Analysen SCHEMINZKY, F.

Warmer alkalisch-erdiger Säuerling

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1957, KAHLER, F.: Heilquellen und Bäder Kärntens. Wien 1957 (Wr. Mediz. Wochenschrift. 107, 501—503).

- 1958, BECK-MANNAGETTA, P.: Bezirk Wolfsberg. Geologische Übersichtskarte 1 : 100.000. Klagenfurt (1956) (Planungsatlas Lavanttal. T. 2, Taf. 7).
- 1958, KAHLER, F.: (Heilquellen) Bezirk Wolfsberg. Quellen und Grundwasser 1 : 150.000. Klagenfurt 1958 (Planungsatlas Lavanttal. T. 2, Taf. 15).
- 1958, KAHLER, F.: Die Heilquellen (des Bezirkes Wolfsberg). Klagenfurt 1958 (Planungsatlas Lavanttal. T. 1, 61—63).
- 1965, THURNER, A.: Hydrogeologie der Sauerlinge in Österreich. Stuttgart 1965 (Naturwissenschaftl. Rundschau. 18, Heft 6).
- 1965, Auskunft Bürgermeister von St. Margarethen im Lavanttal.

3. Niederösterreich

Althöflein, Bez. Mistelbach Kartenbl. 25

Schwefelquelle

- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1964, GERABEK, K.: Gewässer und Wasserwirtschaft Niederösterreichs. Wien: Ver. für Ldskde von Niederösterr. und Wien 1964 (Forschungen zur Ldskde von Niederösterr. 15. S. 100: Die Mineralquellen Niederösterreichs).
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Althöflein.

Au am Leithagebirge, Bez. Bruck an der Leitha Kartenbl. 77

Schwefelquelle

- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Au am Leithagebirge.

BADEN, Bez. Baden Kartenbl. 58

Muriatisch-sulfatische Schwefelthermen

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. von Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2 Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
- 1950, KÜPPER, H.: Zur Kenntnis des Alpenabbruches am Westrand des Wiener Beckens. Wien 1950 (Jahrb. der Geol. Bundesanst. 94, 1949/1951, 41—60).
- 1952, HOCK, R.: Mineralquellen am Rande des Wienerwaldes. Wien: Verl. für Jugend und Volk 1952 („Ein Buch vom Wienerwald“, S. 25).

- 1953, STINI, J.: Zur Kenntnis der Herkunft der Badner Heilquellen. Wien: Hollinek 1953 („Skizzen zum Antlitz der Erde“ = Kober-Festschrift, S. 315—322).
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1958, KÜPPER, H.: Zur Geologie der Badner Heilquellen. Wien 1958 (Wr. Medizinische Wochenschrift. 108, 175—176).
- 1959, BACHMAYER, F.: Heilendes Wasser vor den Toren Wiens: Rheuma-Heilbad Baden. Wien 1959 (Universum, Natur und Technik. 14, 225—231).
- 1963, VENDEL, M.: Zur Entstehung der Thermen des Wiener Beckens. Wien 1963 (Mitt. der Geol. Ges. in Wien. 55. 1962, 183—208).
- 1964, GERABEK, K.: Gewässer und Wasserwirtschaft Niederösterreichs. Wien: Ver. für Ldskd. von Niederösterreich und Wien 1964 (Forschungen zur Ldskd. von Niederösterreich. 15. S. 100: Die Mineralquellen Niederösterreichs).
- 1965, KÜPPER, H.: Geologie von Wien. Wien: Hollinek; Berlin: Borntraeger 1965 (S. 97, Tab. 17).

Brunn an der Schneebergbahn,
Bez. Wiener Neustadt

Kartenbl. 76

Thermalquelle

- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1963, VENDEL, M.: Zur Entstehung der Thermen des Wiener Beckens. Wien 1963 (Mitt. der Geol. Ges. in Wien. 55. 1962, 183—208).
- 1964, GERABEK, K.: Gewässer und Wasserwirtschaft Niederösterreichs. Wien: Ver. für Ldskd. von Niederösterreich und Wien 1964 (Forschungen zur Ldskd. von Niederösterreich. 15. S. 100: Die Mineralquellen Niederösterreichs).
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Brunn an der Schneebergbahn.

DEUTSCH-ALTENBURG,
Bezirk Bruck an der Leitha

Kartenbl. 61

Warme muriatische Schwefelwasserstoffquellen

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. von Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2 Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
- 1932, Analyse Bdsamt für Lebensmittelforsch. Wien.
- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
- 1938, Analyse FRESENIUS
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1957, Analyse PRODINGER, W., Chem. Labor., Geol. Bundesanst. Wien.

- 1961, Analyse Bdsstaatl. Anst. für exp.-pharm. und baln. Untersuchg. Wien.
 1961, KÜPPER, H.: Geologie der Heilquelle Deutsch-Altenburg. Wien 1961
 (Jahrb. der Geol. Bundesanst. 104, 351—358).
 1962, Gutachten Bdsstaatl. Anst. für exp.-pharm. und baln. Untersuchg. Wien.
 1963, VENDEL, M.: Zur Entstehung der Thermen des Wiener Beckens. Wien 1963
 (Mitt. der Geol. Ges. in Wien. 55. 1962, 183—208).
 1964, GERABEK, K.: Gewässer und Wasserwirtschaft Niederösterreichs. Wien:
 Ver. für Ldskde von Niederösterr. und Wien 1964 (Forschungen zur
 Ldskde von Niederösterr. 15. S. 100: Die Mineralquellen Niederöster-
 reichs).
 1965, KÜPPER, H.: Geologie von Wien (Tab. 17). — Wien: Hollinek; Berlin:
 Borntraeger 1965.

B A D F I S C H A U, Bez. Wiener Neustadt

Kartenbl. 76

Akratotherme

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. von Volksgesundheitsamt im BM. für
 soz. Verwaltung. 2 Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien:
 Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
 47 S.
 1962, THENIUS, E.: Niederösterreich. Geologie der österr. Bundesländer in kurz-
 gefaßten Einzeldarstellungen (Verhdlg. der Geol. Bundesanst. Wien
 1962, S. 85).
 1963, VENDEL, M.: Zur Entstehung der Thermen des Wiener Beckens. Wien 1963
 (Mitt. der Geol. Ges. in Wien. 55. 1962, 183—208).
 1964, GERABEK, K.: Gewässer und Wasserwirtschaft Niederösterreichs. Wien:
 Ver. für Ldskde von Niederösterr. und Wien 1964 (Forschungen zur
 Ldskde von Niederösterr. 15. S. 100: Die Mineralquellen Niederöster-
 reichs).
 1965, KÜPPER, H.: Geologie von Wien (Tab 17). — Wien: Hollinek 1965.

H O C H N E U K I R C H E N, Bez. Wiener Neustadt

Kartenbl. 137

Säuerling

- 1964, Wasseruntersuchung Bdsstaatl. bakt.-serol. Untersuchungsanstl. Wien.
 1964, GERABEK, K.: Gewässer und Wasserwirtschaft Niederösterreichs. Wien:
 Ver. für Ldskde von Niederösterr. und Wien 1964 (Forschungen zur
 Ldskde von Niederösterr. 15. S. 100: Die Mineralquellen Niederöster-
 reichs).
 1965, Auskunft Bürgermeister von Hochneukirchen.

Erdiger Eisensäuerling

1958, Untersuchung Bdsamt für Lebensmitteluntersuchg. Wien.

1960, Analyse Bdsamt für Lebensmitteluntersuchg. Wien.

1964, GERABEK, K.: Gewässer und Wasserwirtschaft Niederösterreichs. Wien: Ver. für Ldskde von Niederösterr. und Wien 1964 (Forschungen zur Ldskde von Niederösterr. 15. S. 100: Die Mineralquellen Niederösterreichs).

1965, Auskunft Bürgermeister von Hohenberg.

Säuerling

1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.

1964, GERABEK, K.: Gewässer und Wasserwirtschaft Niederösterreichs. Wien: Ver. für Ldskde von Niederösterr. und Wien 1964 (Forschungen zur Ldskde von Niederösterr. 15. S. 100: Die Mineralquellen Niederösterreichs).

1965, Auskunft Bürgermeister von Katzelsdorf.

Eisenquelle

1952, HOCK, R.: Mineralquellen am Rande des Wienerwaldes. Wien: Verl. für Jugend und Volk 1952 („Ein Buch vom Wienerwald“, S. 25).

1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.

1964, GERABEK, K.: Gewässer und Wasserwirtschaft Niederösterreichs. Wien: Ver. für Ldskde von Niederösterr. und Wien 1964 (Forschungen zur Ldskde von Niederösterr. 15. S. 100: Die Mineralquellen Niederösterreichs).

1965, Auskunft Bürgermeister von Königstetten.

Bitterquelle

1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.

1964, Analyse Bdsstaatl. Anst. für exp.-pharm. und baln. Untersuchg. Wien.

1964, GERABEK, K.: Gewässer und Wasserwirtschaft Niederösterreichs. Wien: Ver. für Ldskde von Niederösterr. und Wien 1964 (Forschungen zur Ldskde von Niederösterr. 15. S. 100: Die Mineralquellen Niederösterreichs).

Eisenkarbonatquelle

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. von Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2 Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1964, GERABEK, K.: Gewässer und Wasserwirtschaft Niederösterreichs. Wien: Ver. für Ldskde von Niederösterr. und Wien 1964 (Forschungen zur Ldskde von Niederösterr. 15. S. 100: Die Mineralquellen Niederösterreichs).
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Ladendorf.

Thermalquelle

- 1952, Gutachten BALLCZO, H., Wien 9., Währinger Straße 38.
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1964, GERABEK, K.: Gewässer und Wasserwirtschaft Niederösterreichs. Wien: Ver. für Ldskde von Niederösterr. und Wien 1964 (Forschungen zur Ldskde von Niederösterr. 15. S. 100: Die Mineralquellen Niederösterreichs).
- 1965, KÜPPER, H.: Geologie von Wien (Tab. 17). — Wien: Hollinek; Berlin: Borntraeger 1965.

Eisenquelle

- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1964, GERABEK, K.: Gewässer und Wasserwirtschaft Niederösterreichs. Wien: Ver. für Ldskde von Niederösterr. und Wien 1964 (Forschungen zur Ldskde von Niederösterr. 15. S. 100: Die Mineralquellen Niederösterreichs).
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Traismauer.

Eisenkarbonatquelle

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. von Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2 Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.

- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1962, THENIUS, E.: Niederösterreich. Geologie der österr. Bundesländer in kurzgefaßten Einzeldarstellungen (Verhdlg. der Geol. Bundesanst. Wien 1962, S. 85).
- 1964, GERABEK, K.: Gewässer und Wasserwirtschaft Niederösterreichs. Wien: Ver. für Ldskde von Niederösterr. und Wien 1964 (Forschungen zur Ldskde von Niederösterr. 15. S. 100: Die Mineralquellen Niederösterreichs).
- 1965, KÜPPER, H.: Geologie von Wien (Tab. 17). — Wien: Hollinek; Berlin: Borntraeger 1965.

SALZERBAD, Bez. Lilienfeld

Kartenbl. 74

Sulfatische Solquelle
Erdige Kochsalzquelle

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. von Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2 Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
- 1931, SPENGLER, E.: Erläuterungen zur Geologischen Spezialkarte der Republik Österreich. Blatt Schneeberg-St. Ägyd (S. 100). Wien: Geol. Bundesanst. 1931.
- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
- 1935, Gutachten HACKL, O., Chem. Labor. Geol. Bundesanst. Wien.
- 1950, Analyse HACKL, O., Chem. Labor. Geol. Bundesanst. Wien.
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1955, Analyse Bdsstaat. Anst. für exp.-pharm. und baln. Untersuchg. Wien.
- 1964, GERABEK, K.: Gewässer und Wasserwirtschaft Niederösterreichs. Wien: Ver. für Ldskde von Niederösterr. und Wien 1964 (Forschungen zur Ldskde von Niederösterr. 15. S. 100: Die Mineralquellen Niederösterreichs).
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Kleinzell.

St. Ulrich, Bez. Gänserndorf

Kartenbl. 25

Schwefelquelle

- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1964, GERABEK, K.: Gewässer und Wasserwirtschaft Niederösterreichs. Wien: Ver. für Ldskde von Niederösterr. und Wien 1964 (Forschungen zur Ldskde von Niederösterr. 15. S. 100: Die Mineralquellen Niederösterreichs).
- 1965, Auskunft Bürgermeister von St. Ulrich.

SCHÖNAU IM GEBIRGE (ab 1955: Bad Schönau), Kartenbl. 137
Bez. Wiener Neustadt

Eisensäuerling

- 1929, Verh. der Geol. Bundesanst., Wien 1929, S. 9: Hinweis auf ein Gutachten von Dr. Winkler an die Gemeinde Schönau im Gebirge.
- 1934, HACKL, O.: Chemische Analyse der Friedrichs-Quelle in Schönau im Gebirge. Wien 1934 (Verh. der Geol. Bundesanst. 1934, 100—105).
- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
- 1950, Analyse SCHEMINZKY, F.
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1953, Analyse SCHEMINZKY, F.
- 1953, Analyse Bdsstaatl. Anst. für exp.-pharm. und baln. Untersuchungen Wien.
- 1956, Analyse SCHEMINZKY, F.
- 1960, Analyse SCHEMINZKY, F.
- 1964, GERABEK, K.: Gewässer und Wasserwirtschaft Niederösterreichs. Wien: Ver. für Ldskde von Niederösterr. und Wien 1964 (Forschungen zur Ldskde von Niederösterr. 15. S. 100: Die Mineralquellen Niederösterreichs).

BAD VÖSLAU, Bez. Baden Kartenbl. 76

Akratothermen

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. von Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2 Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
- 1951, KÜPPER, H.: Exkursion in das südliche Wiener Becken. Wien 1951 (Verh. der Geol. Bundesanst. *Sonderheft A*, S. 21—25).
- 1952, HOCK, R.: Mineralquellen am Rande des Wienerwaldes. Wien: Verl. für Jugend und Volk 1952 („Ein Buch vom Wienerwald“, S. 25).
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1959, Analyse SCHEMINZKY, F.
- 1963, VENDEL, M.: Zur Entstehung der Thermen des Wiener Beckens. Wien 1963 (Mitt. der Geol. Ges. in Wien. 55. 1962, 183—208).
- 1964, GERABEK, K.: Gewässer und Wasserwirtschaft Niederösterreichs. Wien: Ver. für Ldskde von Niederösterr. und Wien 1964 (Forschungen zur Ldskde von Niederösterr. 15. S. 100: Die Mineralquellen Niederösterreichs).
- 1964, KÜPPER, H.: Geologie von Vöslau und Umgebung. Wien 1964 (Jahrb. für Ldskde von Niederösterr. (N. F.) 36, 1—16).
- 1965, KÜPPER, H.: Geologie von Wien (Tab. 17). — Wien: Hollinek; Berlin: Borntraeger 1965.

4. Oberösterreich

Altenfelden (Maria Pötsch), Bez. Rohrbach Kartenbl. 31

Einfache kalte Quelle

1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.

1954, TAUB, J.: Balneologie von Oberösterreich. Alte und neue Heilquellen des
Mühlviertels (Linz, S. 179—180).

1965, Auskunft Bürgermeister von Altenfelden.

Antiesenhofen-Viehausen, Bez. Ried im Innkreis Kartenbl. 29

Einfache kalte Quelle

1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.

1965, Auskunft Bürgermeister von Antiesenhofen.

Christkindl, Bez. Steyr Kartenbl. 51

Einfache kalte Quelle

1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.

1965, Auskunft Bürgermeister von Christkindl.

GOISERN, Bez. Gmunden Kartenbl. 96

Kalte Schwefelquelle

1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für
soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.

1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien:
Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.

1951, SCHADLER, J.: III. Nördliche Kalkalpen. 1. Das Salzkammergut, f)
Lauffen-Gosaumühle. Wien 1951 (Verh. der Geol. Bundesanst.
Sonderheft A, S. 56: Bohrung 1872/1880).

1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.

1953, Analyse Bdsstaatl. Anst. für exp.-pharm. und baln. Untersuchg. Wien.

1960, Analyse Bdsstaatl. Anst. für exp.-pharm. und baln. Untersuchg. Wien.

GRÜNBRUNN BEI HIRSCHBACH, Bez. Freistadt Kartenbl. 33

Einfache kalte Quelle

1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für
soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.

- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Hirschbach im Mühlkreis.

G U T A U (B A D T A N N B A C H), Bez. Freistadt Kartenbl. 34

Einfache kalte Quelle

- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
 1954, TAUB, J.: Balneologie von Oberösterreich. Alte und neue Heilquellen des Mühlviertels (Linz, S. 75—82).
 1965, Auskunft Bürgermeister von Gutau.

B A D H A L L, Bez. Steyr Kartenbl. 50

Jod-Brom-Kochsalzquelle

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
 1952, GRILL, R.: Neue Jodwasserbohrungen in Bad Hall. Wien 1952 (Verh. der Geol. Bundesanst. 1952, 1—8).
 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
 1960, Analyse Bdsstaatl. Anst. für exp.-pharm. und baln. Untersuchg. Wien.

B A D I S C H L, Bez. Gmunden Kartenbl. 96

Kochsalzquellen

Schwefelquellen

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
 1951, SCHADLER J.: III. Die Nördlichen Kalkalpen. 1. Das Salzkammergut, e) Lauffener Erbstollen (Ischler Salzberg). Wien 1951 (Verh. der Geol. Bundesanst. Sonderheft A, S. 56: schwefelhaltige Quellen in den Stollen).
 1951, Analyse SCHEMINZKY, F.
 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
 1958, Analyse Bdsstaatl. Anst. für exp.-pharm. und baln. Untersuchg. Wien.
 1959, Analyse SCHEMINZKY, F.

Einfache kalte Quelle

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1954, TAUB, J.: Balneologie von Oberösterreich. Alte und neue Heilquellen des Mühlviertels (Linz, S. 120—152).

Einfache kalte Quelle

- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1954, TAUB, J.: Balneologie von Oberösterreich. Alte und neue Heilquellen des Mühlviertels (Linz, S. 91—93).
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Königswiesen.

Einfache kalte Quelle

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
- 1951, Analyse BALCZO, H.
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1953, TAUB, J.: Radioaktivitätsuntersuchungen.
- 1954, TAUB, J.: Balneologie von Oberösterreich. Alte und neue Heilquellen des Mühlviertels (Linz, S. 152—179).
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Feldkirchen an der Donau.

Jodhaltige Kochsalzquellen

- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Pfarrkirchen bei Bad Hall.

Putzleinsdorf, Bez. Rohrbach

Kartenbl. 14

Einfache kalte Quelle

- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.
- 1954, TAUB, J.: Balneologie von Oberösterreich. Alte und neue Heilquellen des Mühlviertels (Linz, S. 183—194).
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Putzleinsdorf.

R A A B, Bez. Schärding

Kartenbl. 30

Einfache kalte Quelle

- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Raab.

Reichenthal (Rindlbrunn), Bez. Urfahr

Kartenbl. 16

Einfache kalte Quelle

- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.
- 1954, TAUB, J.: Balneologie von Oberösterreich. Alte und neue Heilquellen des Mühlviertels (Linz, S. 102—112).
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Reichenthal.

St. Leonhard, Bez. Freistadt

Kartenbl. 34

Einfache kalte Quelle

- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.
- 1954, TAUB, J.: Balneologie von Oberösterreich. Alte und neue Heilquellen des Mühlviertels (Linz, S. 88).
- 1965, Auskunft Bürgermeister von St. Leonhard .

ST. OSWALD (MARIA BRÜNDL IM EXENHOLZ),

Bez. Freistadt

Kartenbl. 17

Einfache kalte Quelle, leicht radioaktiv

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.

- 1954, TAUB, J.: Balneologie von Oberösterreich. Alte und neue Heilquellen des Mühlviertels (Linz, S. 93).
- 1964, PRODINGER, W.: Bad Maria Bründl bei St. Oswald. Wien 1964 (Verh. der Geol. Bundesanst. 1964, A 65).
- 1965, Auskunft Bürgermeister von St. Oswald.

SCHALCHEN, Bez. Braunau

Kartenbl. 46

Einfache kalte Quelle

- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1957, Analyse Bdsstaatl. Anst. für exp.-pharm. und baln. Untersuchg. Wien.
- 1960, Analyse Bdsstaatl. Anst. für exp.-pharm. und baln. Untersuchg. Wien.
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Schalchen.

BAD SCHALLERBACH, Bez. Grieskirchen

Kartenbl. 49

Schwefeltherme

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1953, Analyse SCHEMINZKY, F.
- 1957, Analyse Bdsstaatl. Anst. für exp.-pharm. und baln. Untersuchg. Wien.
- 1961, KRAMMER, F.: Geologische und chemische Verhältnisse der Schallerbacher Riesenthalertherme und ihre medizinische Bedeutung. Eisenstadt 1961 (Wissenschaftl. Arbeiten aus dem Burgenland. 30, 66),

SCHARTEN, Bez. Eferding

Kartenbl. 31

Einfache kalte Quelle

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1964, Auskunft Bdsstaatl. Anst. für exp.-pharm. und baln. Untersuchg. Wien.

Spital am Pyhrn, Bez. Kirchdorf an der Krems Kartenbl. 99

Schwefelquelle

1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.

1965, Auskunft Bürgermeister von Spital am Pyhrn.

WEINBERG, Bez. Eferding Kartenbl. 31

Eisen-Sulfat-Quelle, bituminöse Öle

1934, Heilquelle von Weinberg. Wien 1934 (Internat. Mineralquellen-Ztg.
1934, Nr. 5, 6).

1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien:
Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.

1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.

1959, RICHTSFELD, J.: Hautheilbad Weinberg („Der prakt. Arzt.“ Zeitschr. für
ärztl. Fortbildung. 13. Nr. 141, 107—111).

1964, Gutachten SCHADLER, J.

1965, Auskunft Bürgermeister von Prambachkirchen.

Weitersfelden, Bez. Freistadt Kartenbl. 34

Einfache kalte Quelle, leicht radioaktiv

1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.

1954, TAUB, J.: Balneologie von Oberösterreich. Alte und neue Heilquellen des
Mühlviertels (Linz, S. 89—90).

1965, Auskunft Bürgermeister von Weitersfelden.

WELS, Bez. Wels Kartenbl. 49

Jodhaltige Kochsalzquellen

1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für
soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.

1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien:
Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.

1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.

WINDISCHGARSTEN (DARNBACH),
Bez. Kirchdorf an der Krems Kartenbl. 99

Schwefelquelle

1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien:
Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.

- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.
- 1958, Analyse Bdsstaatl. Anst. für exp.-pharm. und baln. Untersuchg. Wien.

Zell bei Zellhof, Bez. Freistadt Kartenbl. 34

Eisenhältige Quelle, leicht radioaktiv

- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.
- 1954, TAUB, J.: Balneologie von Oberösterreich. Alte und neue Heilquellen des
Mühlviertels (Linz, S. 67—75).
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Zell bei Zellhof.

5. Salzburg

ABTENAU — BAD, Bez. Hallein Kartenbl. 95

2 Natrium-Calcium-Chlorid-Sulfat-Quellen

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für
soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien:
Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.
- 1959, Amtliches österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom BM. für soz. Verwal-
tung. Wien: Frick-Verl. 1959. Lfg. 1.
- 1959, Analyse SCHEMINZKY, F.
- 1961, Analyse Bdsstaatl. Anst. für exp.-pharm. und baln. Untersuchg. Wien.
- 1962, Analyse SCHEMINZKY, F.
- 1963, Gutachten Bdsstaatl. Anst. für exp.-pharm. und baln. Untersuchg. Wien.

BADGASTEIN, Bez. St. Johann im Pongau Kartenbl. 155

Radioaktive Therme

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für
soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien:
Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
- 1947, GERKE, O.: Gasteiner Badebüchlein. Wien: Braumüller 1947.
- 1948, ZIMBURG, H.: Geschichte Gasteins und des Gasteinertales. Wien: Brau-
müller 1948.

- 1948, WINDISCHBAUER, A.: Die natürlichen Heilkräfte von Badgastein. Wien: Springer 1948.
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1956, WINDISCHBAUER, A.: Gasteiner Kurfibel. Wien: Springer 1956.
- 1959, Amtliches österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom BM. für soz. Verwaltung. Wien: Frick-Verl. 1959. Lfg. 1.
- 1965, SCHEMINZKY, F. (Hrsg.): Der Thermalstollen von Badgastein — Bockstein, seine Geschichte, Erforschung und Heilkraft (Innsbruck: Univ. 1965). 496 S.

BADBURGWIES, Bez. Zell am See Kartenbl. 122

Einfache kalte Quelle
Akratische Schwefelquelle

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1961, Analyse SCHEMINZKY, F.
- 1962, Analyse Bdsstaatl. Anst. der exp.-pharm. und baln. Untersuchg. Wien.
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Stuhlfelden.

HALLEIN (WIESTALQUELLE), Bez. Hallein Kartenbl. 94

Kochsalzquelle

- 1965, Auskunft Bürgermeister von Hallein.

Mauterndorf (Bad Kelchbrunn), Bez. Tamsweg Kartenbl. 157

Einfache kalte Quelle

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1957, Analyse SCHEMINZKY, F.
- 1959, Amtliches österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom BM. für soz. Verwaltung. Wien: Frick-Verl. 1959. Lfg. 1.

Bad Leogang, Bez. Zell am See

Kartenbl. 123

Eisenquelle

1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.

Maishofen (Hinterneunbrunn),
Bez. Zell am See

Kartenbl. 123

Einfache kalte Quelle

1950, Analyse SCHEMINZKY, F.

1952, Analyse Bdsstaatl. Anst. für exp.-phyrm. und baln. Untersuchg. Wien.

1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.

1965, Auskunft Bürgermeister von Maishofen.

Ramseiden (Bad Fieberbrunn), Bez. Zell am See

Kartenbl. 124

Einfache kalte Quelle

1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.

1965, Auskunft Bürgermeister von Saalfelden am Stein. Meer.

Schwarzenbach, Bez. Zell am See

Kartenbl. 123

Einfache kalte Quelle

1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.

1965, Auskunft Bürgermeister von Uttendorf.

Unken (Schütterbad), Bez. Zell am See

Kartenbl. 92

Einfache kalte Quelle

1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für
soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.

1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.

1965, Auskunft Bürgermeister von Unken.

6. Steiermark

- ALLERHEILIGEN IM MÜRZTAL, Kartenbl. 134
Bez. Mürzzuschlag
Säuerling
1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.
1965, THURNER, A.: Hydrogeologie der Säuerlinge in Österreich. Stuttgart 1965
(Naturwissenschaftl. Rundschau. 18, Heft 6).
1965, Auskunft Bürgermeister von Allerheiligen.
- ALTAUSSEE, Bez. Liezen Kartenbl. 96
Kochsalzquelle (Scheibenstollenquelle)
1960, Analyse SCHEMINZKY, F.
1961, Analyse Bdsstaatl. Anst. für exp.-pharm. und baln. Untersuchg. Wien.
- ANGER, Bez. Weiz Kartenbl. 135
Säuerling
1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.
1965, Auskunft Bürgermeister von Anger.
- Bä r n d o r f, Bez. Liezen Kartenbl. 99
Radioaktive Quelle
1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.
1965, Auskunft Bürgermeister von Palten.
- DEUTSCHGORITZ, Bez. Radkersburg Kartenbl. 191
Säuerling (Peterquelle)
1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.
1959, Analyse HÖLZL, F.
1959, Analyse Bdsstaatl. Anst. für exp.-pharm. und baln. Untersuchg. Wien.
1961, THURNER, A.: Hydrologie der Säuerlinge in Österreich. Eisenstadt 1961
(Wissenschaftl. Arbeiten aus dem Burgenland. 30).
1965, THURNER, A.: Hydrogeologie der Säuerlinge in Österreich. Stuttgart 1965
(Naturwissenschaftl. Rundschau. 18, Heft 6).

Warme sulfatische-erdalkalische Eisensäuerlinge

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
- 1928, Analyse HACKL, O. (Ignatiusquelle).
- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1960, Analyse Bdsstaat. Anst. für exp.-pharm. und baln. Untersuchg. Wien.
- 1965, THURNER, A.: Hydrogeologie der Säuerlinge in Österreich. Stuttgart 1965 (Naturwissenschaftl. Rundschau. 18, Heft 6).

Einfache kalte Quelle

- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Feistritz.

Alkalische muriatische Eisensäuerlinge

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
- 1935, Analyse KREMANN, R., und MÜLLER, R. Universität Graz, Inst. für physikal. Chemie.
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1961, THURNER, A.: Hydrologie der Säuerlinge in Österreich. Eisenstadt 1961 (Wissenschaftl. Arbeiten aus dem Burgenland. 30).
- 1965, THURNER, A.: Hydrogeologie der Säuerlinge in Österreich. Stuttgart 1965 (Naturwissenschaftl. Rundschau. 18, Heft 6).
- 1965, Auskunft Bürgermeister von St. Marein bei Knittelfeld.

Säuerling

- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.

- 1965, THURNER, A.: Hydrogeologie der Sauerlinge in Österreich. Stuttgart 1965
(Naturwissenschaftl. Rundschau. 18, Heft 6).
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Frutten.

G a m s b e i H i e f l a u, Bez. Liezen Kartenbl. 100

Warme Schwefelquelle

- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.
- 1964, KOLLMANN, H. A.: Stratigraphie und Tektonik des Gosaubeckens von
Gams. Wien 1964 (Jahrb. d. Geol. Bundesanst. 107, 71—159. S. 131:
Die Schwefelquelle).
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Gams bei Hieflau.

G A M S O B F R A U E N T H A L, Bez. Deutschlandsberg Kartenbl. 189

Akratische Eisenquellen

- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien:
Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.
- 1953, Analyse HÖLZL, F. (Michelquelle).
- 1955, Analyse Bdsstaatl. Anst. für exp.-pharm. und baln. Untersuchg. Wien
(Michelquelle).
- 1959, Analyse Bdsstaatl. Anst. für exp.-pharm. und baln. Untersuchg. Wien
(Hubertusquelle).
- 1960, Analyse HÖLZL, F. (Hubertusquelle).

B A D G L E I C H E N B E R G, Bez. Feldbach Kartenbl. 192

*Muriatisch-alkalische Sauerlinge
Eisensäuerling*

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für
soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien:
Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
- 1937, Analyse Bdsstaatl. Anst. für exp.-pharm. und baln. Untersuchg. Wien.
- 1939, Analyse Bdsstaatl. Anst. für exp.-pharm. und baln. Untersuchg. Wien.
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.
- 1961, THURNER, A.: Hydrologie der Sauerlinge in Österreich. Eisenstadt 1961
(Wissenschaftl. Arbeiten aus dem Burgenland. 30).
- 1965, THURNER, A.: Hydrogeologie der Sauerlinge in Österreich. Stuttgart 1965
(Naturwissenschaftl. Rundschau. 18, Heft 6).

- G o s d o r f, Bez. Mureck Kartenbl. 208
Säuerling
 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
 47 S.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Gosdorf.
- G r ö s s i n g, Bez. Leibnitz Kartenbl. 190
Säuerling
 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
 47 S.
 1961, THURNER, A.: Hydrologie der Säuerlinge in Österreich. Eisenstadt 1961
 (Wissenschaftl. Arbeiten aus dem Burgenland. 30).
 1965, THURNER, A.: Hydrogeologie der Säuerlinge in Österreich. Stuttgart 1965
 (Naturwissenschaftl. Rundschau. 18, Heft 6).
- G R U B E G G — M I T T E R N D O R F, Bez. Liezen Kartenbl. 97
Erdalkalisch-sulfatische Therme
 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für
 soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien:
 Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
 47 S.
 1958, Analyse SCHEMINZKY, F.
 1959, Analyse Bdsstaatl. Anst. für exp.-pharm. und baln. Untersuchg. Wien.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Mitterndorf.
- H e i l i g e n k r e u z a m W a a s e n, Bez. Leibnitz Kartenbl. 191
Einfache kalte Quelle
 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
 47 S.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Heiligenkreuz am Waasen.
- H e n g s b e r g, Bez. Leibnitz Kartenbl. 190
Eisenhaltiger muriatisch-alkalischer Säuerling
 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für
 soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien:
 Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
 47 S.

1953, Analyse HÖLZL, F.

1958, Analyse Bdsstaatl. Anst. für exp.-pharm. und baln. Untersuchg. Wien.

1965, THURNER, A.: Hydrogeologie der Säuerlinge in Österreich. Stuttgart 1965
(Naturwissenschaftl. Rundschau. 18, Heft 6).

H O F B E I S T R A D E N, Bez. Radkersburg Kartenbl. 192

Säuerling

1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.

1965, Auskunft Bürgermeister von Hof bei Straden.

K A I N D O R F A N D E R S U L M, Bez. Leibnitz Kartenbl. 190

Einfache kalte Quelle

1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.

1965, Auskunft Bürgermeister von Kaindorf an der Sulm.

K A L S D O R F, Bez. Graz Kartenbl. 190

Alkalischer Säuerling

1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für
soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.

1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien:
Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.

1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.

1959, Analyse Bdsstaatl. Anst. für exp.-pharm. und baln. Untersuchg. Wien.

1965, THURNER, A.: Hydrogeologie der Säuerlinge in Österreich. Stuttgart 1965
(Naturwissenschaftl. Rundschau. 18, Heft 6).

K l a u s e n b e i G l e i c h e n b e r g, Bez. Feldbach Kartenbl. 192

Eisensäuerling

1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für
soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.

1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien:
Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.

1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.

1965, Auskunft Bürgermeister von Dorf Gleichenberg.

- K O B E N Z, Bez. Knittelfeld Kartenbl. 162
Säuerling
 1965, Auskunft Bürgermeister von Kobenz.
- L A A F E L D B E I R A D K E R S B U R G, Kartenbl. 209
 Bez. Radkersburg
Säuerling
 1958, Analyse MÖSE, J., Hyg. Inst. Universität Graz.
 1965, THURNER, A.: Hydrogeologie der Säuerlinge in Österreich. Stuttgart 1965
 (Naturwissenschaftl. Rundschau. 18, Heft 6).
 1965, Auskunft Bürgermeister von Laafeld.
- L a s s i n g - H a u s w a l d, Bez. Liezen Kartenbl. 98
Einfache kalte Quelle
 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
 47 S.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Lassing.
- N e u h o f e n b e i S e c k a u, Bez. Knittelfeld Kartenbl. 131
Einfache kalte Quelle
 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
 47 S.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Seckau.
- P e r b e r s d o r f, Bez. Radkersburg Kartenbl. 191
Säuerling
 1925, SCHWINNER, R.: Der Säuerling von Perbersdorf. Wien 1925 (Verh. der
 Geol. Bundesanst. 1925, 195—197).
 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
 47 S.
 1965, THURNER, A.: Hydrogeologie der Säuerlinge in Österreich. Stuttgart 1965
 (Naturwissenschaftl. Rundschau. 18, Heft 6).
- R A D K E R S B U R G, Bez. Radkersburg Kartenbl. 209
Säuerling
 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
 47 S.

- 1958, Analyse HÖLZL, F.
 1960, Analyse Bdsstaatl. Anst. für exp.-pharm. und baln. Untersuchg. Wien.
 1965, THURNER, A.: Hydrogeologie der Säuerlinge in Österreich. Stuttgart 1965
 (Naturwissenschaftl. Rundschau. 18, Heft 6).
 1965, Auskunft Bürgermeister von Radkersburg.

R a t s c h e n d o r f, Bez. Radkersburg Kartenbl. 208

Säuerling

- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
 47 S.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Ratschendorf.

S A A Z, Bez. Feldbach Kartenbl. 192

Säuerling

- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
 47 S.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Paldau.

S T. L O R E N Z E N O B M U R A U, Bez. Murau Kartenbl. 159

Säuerling

- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
 47 S.
 1965, Auskunft Bürgermeister von St. Georgen ob Murau.

S t. R u p r e c h t a n d e r R a a b, Bez. Weiz Kartenbl. 165

Einfache kalte Quelle

- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
 47 S.
 1965, Auskunft Bürgermeister von St. Ruprecht an der Raab.

S t. U l r i c h a m W a a s e n, Bez. Leibnitz Kartenbl. 190

Einfache kalte Quelle

- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
 47 S.
 1965, Auskunft Bürgermeister von St. Ulrich am Waasen.

- Schrö tten, Bez. Radkersburg Kartenbl. 191
Säuerling
 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
 47 S.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Schrö tten bei Deutsch Goritz.
- Schw anberg, Bez. Deutschlandsberg Kartenbl. 189
Eisenquelle
 1965, Auskunft Bürgermeister von Schwanberg.
- SICHELDORF, Bez. Radkersburg Kartenbl. 209
Säuerling
 1939, Analyse HÖLZL, F.
 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
 47 S.
 1955, Analyse Bdsstaatl. Anst. für exp.-pharm. und baln. Untersuchg. Wien.
 1965, THURNER, A.: Hydrogeologie der Säuerlinge in Österreich. Stuttgart 1965
 (Naturwissenschaftl. Rundschau. 18, Heft 6).
- STAINZ-TROG, Bez. Deutschlandsberg Kartenbl. 189
Erdalkalischer Säuerling
 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien:
 Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
 1958/59, Analyse HÖLZL, F.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Trog.
- SULZEGG, Bez. Leibnitz Kartenbl. 191
Erdige Säuerlinge
 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für
 soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien:
 Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
 47 S.
 1955, Analyse Bdsstaatl. Anst. für exp.-pharm. und baln. Untersuchg. Wien.
 1965, THURNER, A.: Hydrogeologie der Säuerlinge in Österreich. Stuttgart 1965
 (Naturwissenschaftl. Rundschau. 18, Heft 6).
 1965, Auskunft Bürgermeister von Hütt.

Erdalkalischer Säuerling

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
 1956, Analyse Bdsstaatl. Anst. für exp.-pharm. und baln. Untersuchg. Wien.
 1965, THURNER, A.: Hydrogeologie der Säuerlinge in Österreich. Stuttgart 1965 (Naturwissenschaftl. Rundschau. 18, Heft 6).

Akratotherme

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.

Säuerling

- 1965, THURNER, A.: Hydrogeologie der Säuerlinge in Österreich. Stuttgart 1965 (Naturwissenschaftl. Rundschau. 18, Heft 6).
 1965, Auskunft Bürgermeister von Waasen am Berg.

Schwefelquelle

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
 1958, Analyse HÖLZL, F.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Wörschach.

Alkalischer Säuerling

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1961, Analyse HÖLZL, F.
- 1962, Analyse Bdsstaatl. Anst. für exp.-pharm. und baln. Untersuchg. Wien.
- 1965, THURNER, A.: Hydrogeologie der Säuerlinge in Österreich. Stuttgart 1965 (Naturwissenschaftl. Rundschau. 18, Heft 6).
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Pernegg an der Mur.

7. Tirol

Erdiger Säuerling

- 1951, Analyse SCHEMINZKY, F.
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.

Einfache kalte Quelle

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2. Bl., 1 Kt.
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Baumkirchen.

Schwefelquelle

- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2. Bl., 1 Kt.
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Breitenwang.

B R I X E N I M T H A L E (M A R I A L U I S E N B A D), Kartenbl. 121
Bez. Kitzbühel

Eisenhältige Quelle

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für
soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien:
Staatsdruckerei 1935. 2. Bl., 1 Kt.
1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.
1965, Auskunft Bürgermeister von Brixen im Thale.

B R I X L E G G (B A D M E H R N), Bez. Kufstein Kartenbl. 120

Calcium-Magnesium-Sulfat-Hydrocarbonatquelle

- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien:
Staatsdruckerei 1935. 2. Bl., 1 Kt.
1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.
1963, Analyse SCHEMINZKY, F., und KOMMA, E.
1965, Auskunft Bürgermeister von Brixlegg.

F I E B E R B R U N N, Bez. Kitzbühel Kartenbl. 122

Akratische Schwefelquelle

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für
soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien:
Staatsdruckerei 1935. 2. Bl., 1 Kt.
1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.
1965, Auskunft Bürgermeister von Fieberbrunn.

G r i e s a m B r e n n e r, Bez. Innsbruck Kartenbl. 148

Eisenquelle

- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.
1965, Auskunft Bürgermeister von Gries am Brenner.

G R I N S, Bez. Landeck Kartenbl. 144

Sulfatische Bitterquelle

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für
soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.

- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2. Bl., 1 Kt.
 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Grins.

GRÜNMOOS, Bez. Lienz Kartenbl. 177

Einfache kalte Quelle

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2. Bl., 1 Kt.
 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
 1965, Auskunft Bürgermeister von St. Jakob in Defereggan.

HÄRING, Bez. Kufstein Kartenbl. 90

Kalte Schwefelquelle

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2. Bl., 1 Kt.
 1951, Analyse SCHEMINZKY, F.
 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
 1958, Analyse Bdsstaatl. Anst. für exp.-pharm und baln. Untersuchg. Wien.
 1965, Auskunft Bürgermeister (Franciscabad besteht nicht mehr; 1951 eine starke Schwefelquelle neuerlich erschlossen).

Heiligkreuz, Bez. Innsbruck Kartenbl. 118

Schwefelquelle

- 1951, PLASELLER, P.: Solbad Hall in Tirol (Führer, S. 45).
 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Hall in Tirol.

HINTERTUX, Bez. Innsbruck Kartenbl. 149

Thermalquellen

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.

1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2. Bl., 1 Kt.

1952, Analyse SCHEMINZKY, F.

1959, Amtliches österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom BM. für soz. Verwaltung. Wien: Frick-Verl. 1959. Lfg. 1.

Hopfgarten (Bad Salve), Bez. Kitzbühel Kartenbl. 121

Einfache kalte Quelle

1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.

1965, Auskunft Bürgermeister von Hopfgarten.

Bad Jungbrunn (Tristach), Bez. Lienz Kartenbl. 179

Einfache kalte Quelle

1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.

1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2. Bl., 1 Kt.

1943, Analyse FRESENIUS.

1952, Analyse SCHEMINZKY, F.

1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.

1965, Auskunft Bürgermeister von Tristach.

Kalkstein, Bez. Lienz Kartenbl. 177

Schwefelquelle

1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.

1965, Auskunft Bürgermeister von Innervillgraten.

LADIS, Bez. Landeck Kartenbl. 145

Einfache kalte Quelle

1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.

1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2. Bl., 1 Kt.

1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.

1955, Analyse SCHEMINZKY, F.

1959, Analyse für Österr. Bäderbuch 1959.

1965, Auskunft Bürgermeister von Ladis.

*Akratische Schwefelquelle**Akratische Eisenquelle*

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2. Bl., 1 Kt.
- 1952, Analyse SCHEMINZKY, F.
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Längenfeld.

B A D L E O P O L D S R U H E (P A T R I A S D O R F), Bez. Lienz

Einfache kalte Quelle

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
- 1951, Analyse SCHEMINZKY, F.
- 1953, Analyse SCHEMINZKY, F.
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1959, Amtliches österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom BM. für soz. Verwaltung. Wien: Frick-Verl. 1959. Lfg. 1.
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Lienz.

M A T R E I (B A D V O R D E R B U R G), Bez. Lienz

Calcium-Magnesium-Hydrogenkarbonatquelle

- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1953, Analyse SCHEMINZKY, F.
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Matrei in Ost-Tirol.

M E D R A Z, Bez. Innsbruck

Einfache kalte Quelle

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.

1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.

1965, Auskunft Bürgermeister von Fulpmes.

M i e d e r s, Bez. Innsbruck Kartenbl. 148
Erdalkalische Quelle

1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.

1965, Auskunft Bürgermeister von Mieders.

M I T T E L D O R F, Bez. Lienz Kartenbl. 178
Schwefelquelle

1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.

1965, Auskunft Bürgermeister von Virgen.

M u t t e r s, Bez. Innsbruck Kartenbl. 148
Einfache kalte Quelle

1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.

1965, Auskunft Bürgermeister von Mutters.

N E U S T I F T I M S T U B A I T A L (B Ä R E N B A D), Bez. Innsbruck
Kartenbl. 147

Einfache kalte Quelle

1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.

1965, Auskunft Bürgermeister von Neustift im Stubaital.

O b e r a u (W i l d s c h ö n a u), Bez. Kufstein Kartenbl. 120
Schwefelquelle

1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.

1965, Auskunft Bürgermeister von Wildschönau.

O B E R N D O R F (R Ö H R E R B Ü H E L), Bez. Kufstein Kartenbl. 122
Schwefelquelle

1965, Auskunft Bürgermeister von Oberndorf.

O b e r p e r f u ß, Bez. Innsbruck

Kartenbl. 147

Eisen-schwefelhältige Quelle

- 1929, HAMMER, W.: Erläuterungen zur Geologischen Spezialkarte der Republik Österreich. Blatt Ötztal (Seite 50). Wien: Geol. Bundesanst. 1929.
1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.

O B L A D I S, Bez. Landeck

Kartenbl. 145

*Schwefelquelle
Erdalkalischer Säuerling*

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
1955, Analyse SCHEMINZKY, F.
1959, Amtliches österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom BM. für soz. Verwaltung. Wien: Frick-Verl. 1959. Lfg. 1.
1965, Auskunft Bürgermeister von Ladis.

P R U T Z, Bez. Landeck

Kartenbl. 145

Säuerling

- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
1965, Auskunft Bürgermeister von Prutz.

R I N N (U N T E R L A V I E R E N B A D), Bez. Innsbruck

Kartenbl. 148

Eisen-schwefelhältige Quelle

- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
1965, Auskunft Bürgermeister von Rinn.

R O P P E N (S I L B E R T H A L B A D), Bez. Imst

Kartenbl. 145

Schwefelquelle

- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
1965, Auskunft Bürgermeister von Roppen.

Scharnitz, Bez. Innsbruck Kartenbl. 117

Alkalisch-erdige Quelle

1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.

1965, Auskunft Bürgermeister von Scharnitz.

Seefeld, Bez. Innsbruck Kartenbl. 117

Einfache kalte Quelle (leicht radioaktiv)

1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.

1955, Analyse SCHEMINZKY, F.

1959, Amtliches österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom BM. für soz. Verwaltung. Wien: Frick-Verl. 1959. Lfg. 1.

Steinach am Brenner (Velperquelle), Bez. Innsbruck Kartenbl. 148

Radioaktive Quelle

1948, Messungen der Quelle von SCHEMINZKY, F.

1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.

1953, Gutachten SCHEMINZKY, F. und MUTSCHLECHNER, G.

1965, Auskunft Bürgermeister von Steinach am Brenner.

Tulfes (Oberlavierenbad), Bez. Innsbruck Kartenbl. 118

Eisen-schwefelhältige Quelle

1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.

1965, Auskunft Bürgermeister von Tulfes.

Virgen, Bez. Lienz Kartenbl. 152

Eisenhaltige Quelle

1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.

1965, Auskunft Bürgermeister von Virgen.

Volders (Enbricklerbad), Bez. Hall in Tirol Kartenbl. 118

Säuerling

1965, Auskunft Bürgermeister von Hall in Tirol.

V O L D E R W I L D B A D, Bez. Innsbruck Kartenbl. 148

Einfache kalte Quelle

1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.

1963, Gutachten SCHEMINZKY, F.

B A D W E I H E R B U R G, Bez. Lienz Kartenbl. 179

Einfache kalte Quelle

1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für
soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.

1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien:
Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.

1951, Analyse SCHEMINZKY, F.

1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.

1959, Amtliches österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom BM. für soz. Ver-
waltung. Wien: Frick-Verl. 1959. Lfg. 1.

1965, Auskunft Bürgermeister von Ainet.

W e i t l a n b r u n n, Bez. Lienz Kartenbl. 195

Einfache kalte Quelle

1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für
soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.

1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien:
Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.

1951, Analyse SCHEMINZKY, F.

1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.

1965, Auskunft Bürgermeister von Sillian.

8. Vorarlberg

A N D E L S B U C H, Bez. Bregenz Kartenbl. 112

Einfache kalte Quelle

1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für
soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.

1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien:
Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.

- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.
- 1959, Amtliches österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom BM. für soz. Verwaltung. Wien: Frick-Verl. 1959. Lfg. 1.
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Andelsbuch.

DIEZLING S, Bez. Bregenz

Kartenbl. 82

Einfache kalte Quelle

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.
- 1959, Amtliches österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom BM. für soz. Verwaltung. Wien: Frick-Verl. 1959. Lfg. 1.
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Hörbranz.

EGG (MINERALBAD „OBERBAD“), Bez. Bregenz Kartenbl. 112

Einfache kalte Quelle

- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Egg-Großdorf.

HARD AM BODENSEE, Bez. Bregenz

Kartenbl. 111

Schwefelquelle

- 1950 Analyse SCHEMINZKY, F.
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Hard am Bodensee.

HOHENEMS, Bez. Feldkirch

Kartenbl. 111

Akratische Schwefelquelle

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953.
47 S.

1959, Amtliches österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom BM. für soz. Verwaltung. Wien: Frick-Verl. 1959. Lfg. 1.

1965, Auskunft Bürgermeister von Hohenems.

I N N E R L A T E R N S, Bez. Feldkirch Kartenbl. 111

Einfache kalte Quelle

1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.

1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.

1950 Analyse SCHEMINZKY, F.

1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.

1959, Amtliches österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom BM. für soz. Verwaltung. Wien: Frick-Verl. 1959. Lfg. 1.

K E H L E G G, Bez. Feldkirch Kartenbl. 111

Schwefelquelle

Einfache kalte Quelle

1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.

1950 Analyse SCHEMINZKY, F.

1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.

1965, Auskunft Bürgermeister von Dornbirn.

K R U M B A C H („R O S S B A D“), Bez. Bregenz Kartenbl. 112

Alkalisch-sulfatische Quelle, leicht radioaktiv

1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.

1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.

1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.

1959, Amtliches österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom BM. für soz. Verwaltung. Wien: Frick-Verl. 1959. Lfg. 1.

1965, Auskunft Bürgermeister von Krumbach.

L A T E R N S, Bez. Feldkirch Kartenbl. 111

Einfache kalte Quelle

1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.

1965, Auskunft Bürgermeister von Laterns.

M e h r e r a u, Bez. Bregenz Kartenbl. 82

Einfache kalte Quelle

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
- 1950, Analyse SCHEMINZKY, F.
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Bregenz.

M e l l a u, Bez. Bregenz Kartenbl. 112

Einfache kalte Quelle

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
- 1951, Analyse SCHEMINZKY, F.
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Mellau.

N O F E L S, Bez. Feldkirch Kartenbl. 110

Einfache kalte Quelle

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
- 1952, Analyse SCHEMINZKY, F.
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1959, Amtliches österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom BM. für soz. Verwaltung. Wien: Frick-Verl. 1959. Lfg. 1.
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Feldkirch.

N ü z i d e r s, (B a d S o n n e n b e r g), Bez. Bludenz Kartenbl. 141

Schwefelquelle

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
- 1950, Analyse SCHEMINZKY, F.

- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1959, Amtliches österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom BM. für soz. Verwaltung. Wien: Frick-Verl. 1959. Lfg. 1.
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Nüziders.

REUTHE, Bez. Bregenz Kartenbl. 112

Akratische Eisenquelle

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
- 1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.
- 1950, Analyse SCHEMINZKY, F.
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1959, Amtliches österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom BM. für soz. Verwaltung. Wien: Frick-Verl. 1959. Lfg. 1.
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Reuthe.

RÖTHIS, Bez. Feldkirch Kartenbl. 111

Einfache kalte Quelle

- 1949, Gutachten HAYEK, E.
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Röthis.

BAD ROTENBRUNNEN, Bez. Bludenz Kartenbl. 142

Calcium-Magnesium-Sulfat-Quelle

Einfache kalte Quelle

- 1950, Analyse SCHEMINZKY, F.
- 1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.
- 1959, Gutachten SCHEMINZKY, F., und KOMMA, E.
- 1960, Analyse SCHEMINZKY, F.
- 1965, Auskunft FENKART, A., Hohenems.

SCHNIFIS, Bez. Feldkirch Kartenbl. 141

Einfache kalte Quelle

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.

1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.

1950, Analyse SCHEMINZKY, F.

1959, Amtliches österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom BM. für soz. Verwaltung. Wien: Frick-Verl. 1959. Lfg. 1.

Schwarzach — Ingrüne, Bez. Bregenz Kartenbl. 111

Einfache kalte Quelle

1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.

1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.

1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.

1965, Auskunft Bürgermeister von Schwarzach.

Schwarzenberg, Bez. Bregenz Kartenbl. 112

Einfache kalte Quelle

1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.

1965, Auskunft Bürgermeister von Schwarzenberg.

Übersaxen, Bez. Feldkirch Kartenbl. 111

Eisenkarbonatquelle

1950, Untersuchung der Quelle durch das Büro für angewandte Geologie, Vorarlberg.

1953, LORENZ, R.: Der österreichische Heilquellenkataster. Wien: Hollinek 1953. 47 S.

1965, Auskunft Bürgermeister von Übersaxen.

9. Wien

Wien X, Oberlaa Kartenbl. 59

Schwefeltherme

1934, Neue Schwefelwasserquelle in Oberlaa. Berlin-Wien 1934 (Intern. Mineralquellen-Ztg. 1934, Nr. 5, 5—6).

1935, DIEM, K.: Übersichtskarte der Mineralquellenorte Österreichs. Wien: Staatsdruckerei 1935. 2 Bl., 1 Kt.

- 1962, VENDEL, M.: Zur Entstehung der Thermen des Wiener Beckens. Wien 1953 (Mitt. der Geol. Ges. in Wien. 55. 1962, 183—208).
- 1965, KÜPPER, H.: Geologie von Wien. Wien: Hollinek; Berlin: Borntraeger 1965 (S. 95, 97, Tab. 17).

WIEN XII, PFANNSCHES MINERALBAD,
THERESIENBAD

Kartenbl. 58

Schwefelquellen

- 1928, Österreichisches BÄDERBUCH. Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im BM. für soz. Verwaltung. 2. Aufl. Wien 1928. VI, 329 S., 1 Kt. und 3 Taf.
- 1936, KIESLINGER, A.: Neue und alte Schwefelquellen im Wiener Stadtgebiet (Intern. Bohrtechniker-Ztg., 54, S. 34).
- 1948, BALLCZO, H.: Mineralquellen (Konsilium Diagn.-therap. Taschenbuch, Wien 1948, S. 1161—1171).
- 1948, Analyse HACKL, O. (Pfansches Mineralbad).
- 1952, HOCK, R.: Mineralquellen am Rande des Wienerwaldes. „Ein Buch vom Wienerwald.“ Verlag Jugend und Volk, S. 25.
- 1957, Analyse Bdsstaatl. Anst. für exp.-pharm. und baln. Untersuchungen. Wien (Pfansches Mineralbad).
- 1960, Analyse Bdsstaatl. Anst. für exp.-pharm. und baln. Untersuchungen. Wien (Theresienbad).
- 1963, VENDEL, M.: Zur Entstehung der Thermen des Wiener Beckens. Wien 1963 (Mitt. der Geol. Ges. in Wien. 55. 1962, 183—208).
- 1965, KÜPPER, H.: Geologie von Wien. Wien: Hollinek; Berlin: Borntraeger 1965 (S. 98, Tab. 17).

Abschnitt B

Index bestehender Quellen, gegliedert nach Typen

Heute genutzte Quellen: Ortsnamen in Großbuchstaben. Die Nummern der Kartenblätter beziehen sich auf die Österreichische Karte 1 : 50.000.

1. Chloridwässer, Bitterquellen

Kartenbl.

- 95 ABTENAU — BAD, Salzburg
- 96 ALTAUSSEE, Steiermark
- 144 Grins, Tirol
- 50 BAD HALL, Oberösterreich
- 94 HALLEIN (WIESTAL-QUELLE), Salzburg
- 96 BAD ISCHL, Oberösterreich
- 24 Laa an der Thaya, Niederösterreich

Kartenbl.

- 78 MÖRBISCH, Burgenland
- 50 PFARRKIRCHEN, Oberösterreich
- 78 PURBACH AM NEUSIEDLERSEE, Burgenland
- 74 SALZERBAD, Niederösterreich
- 49 WELS, Oberösterreich

2. Sulfatwässer, Schwefelquellen, Gipsquellen

Kartenbl.

- 25 Althöflein, Niederösterreich
- 77 Au am Leithagebirge, Niederösterreich
- 115 Breitenwang (Kreckelmoos), Tirol
- 122 BAD BURGWIES, Salzburg
- 61 DEUTSCH-ALTENBURG, Niederösterreich
- 122 FIEBERBRUNN, Tirol
- 100 Gams bei Hieflau, Steiermark
- 96 GOISERN, Oberösterreich
- 77 Groß-Höflein, Burgenland

Kartenbl.

- 90 HÄRING, Tirol
- 111 HARD, Vorarlberg
- 118 Heiligenkreuz, Tirol
- 111 HOHENEMS, Vorarlberg
- 78 Illmitz, Burgenland
- 96 BAD ISCHL, Oberösterreich
- 180 Iselsberg, Kärnten
- 177 Kalkstein, Tirol
- 111 KEHLEGG, Vorarlberg
- 112 KRUMBACH (ROSSBAD), Vorarlberg
- 146 LÄNGENFELD, Tirol

Kartenbl.

- 178 MITTELDORF, Tirol
 141 Nüziders (Bad Sonnenberg),
 Vorarlberg
 120 Oberau (Wildschönau), Tirol
 122 OBERNDORF (RÖHRER-
 BÜHEL), Tirol
 145 OBLADIS, Tirol
 79 Podersdorf, Burgenland
 145 ROPPEN (SILBERTHALBAD),
 Tirol
 142 Rotenbrunnen, Vorarlberg
 187 ST. LEONHARD IM
 LAVANTTAL, Kärnten
 25 St. Ulrich, Niederösterreich
 78 Schützen am Gebirge,
 Burgenland

Kartenbl.

- 99 Spital am Pyhrn, Oberösterreich
 201 SUSALITSCH, Kärnten
 196 TUFFBAD
 (ST. LORENZEN I. L.),
 Kärnten
 59 Wien X. (Oberlaa), Wien
 58 WIEN XII. (THERESIENBAD,
 PFANNSCHES MINERAL-
 BAD), Wien
 99 WINDISCHGARSTEN
 (DARNBACH),
 Oberösterreich
 98 WORSCHACH, Steiermark

3. Hydrogenkarbonatwässer, Säuerlinge und Mofetten

Kartenbl.

- 178 Abfaltersbach, Tirol
 134 ALLERHEILIGEN, Steiermark
 135 ANGER, Steiermark
 120 BRIXLEGG (BAD MEHRN),
 Tirol
 191 DEUTSCHGORITZ (PETER-
 QUELLE), Steiermark
 108 DEUTSCHKREUZ, Burgenland
 137 Drumling, Burgenland
 212 EBRIACH, Kärnten
 160 BAD EINÖD, Steiermark
 167 Eisenhüttl, Burgenland
 213 EISENKAPPEL, Kärnten
 132 FENTSCH, Steiermark
 192 FRUTTEN, Steiermark
 167 Gerersdorf, Burgenland
 192 GLEICHENBERG, Steiermark
 137 Goberling, Burgenland
 208 Gosdorf, Steiermark
 190 Grössing, Steiermark
 190 HENGESBERG, Steiermark
 137 HOCHNEUKIRCHEN,
 Niederösterreich
 192 HOF BEI STRADEN,
 Steiermark
 74 Hohenberg, Niederösterreich
 137 JORMANNSDORF,
 Burgenland

Kartenbl.

- 190 KALSDORF, Steiermark
 76 KATZELSDORF,
 Niederösterreich
 192 Klausen bei Gleichenberg,
 Steiermark
 187 KLIENING, Kärnten
 138 Klostermarienberg, Burgenland
 162 KOBENZ, Steiermark
 107 KOBERSDORF, Burgenland
 209 LAAFELD BEI RADKERS-
 BURG, Steiermark
 178 MATREI (BAD VORDER-
 BURG), Tirol
 148 Mieders, Tirol
 137 OBERSCHÜTZEN, Burgenland
 145 OBLADIS, Tirol
 191 Perbersdorf, Steiermark
 138 PIRINGSDORF, Burgenland
 187 PREBLAU, Kärnten
 145 PRUTZ, Tirol
 209 RADKERSBURG, Steiermark
 208 Ratschendorf, Steiermark
 167 Rauchwart im Burgenland,
 Burgenland
 137 RETTENBACH, Burgenland
 192 SAAZ — PALDAU, Steiermark
 197 ST. DANIEL IM GAILTAL,
 Kärnten

Kartenbl.

- 159 ST. LORENZEN OB MURAU, Steiermark
- 161 St. Peter im Lavanttal, Kärnten
- 188 St. Stefan im Lavanttal, Kärnten
- 76 SAUERBRUNN, Burgenland
- 117 Scharnitz, Tirol
- 137 SCHÖNAU IM GEBIRGE, Niederösterreich
- 191 Schrötten, Steiermark
- 209 SICHELDORF, Steiermark
- 189 STAINZ, Steiermark
- 167 Steingraben, Burgenland
- 137 STUBEN, Burgenland

Kartenbl.

- 167 SULZ, Burgenland
- 191 SULZEGG, Steiermark
- 137 TATZMANNSDORF, Burgenland
- 161 THALHEIM, Steiermark
- 182 TREBESING, Kärnten
- 212 VELLACH, Kärnten
- 118 VOLDERS (ENBRICKLERBAD), Tirol
- 192 Waasen am Berg, Steiermark
- 187 WEISSENBACH, Kärnten
- 133 ZLATTEN BEI PERNEGG, Steiermark

4. Gehalt an Arsen, Eisen, Jod, Radium, Schwefel

Kartenbl.

- 99 Bärndorf, Steiermark
- 121 BRIXEN IM THALE (MARIA LUISENBAD), Tirol
- 61 EDELSTAL, Burgenland
- 189 GAMS OB FRAUENTHAL, Steiermark
- 148 Gries am Brenner, Tirol
- 40 KÖNIGSTETTEN, Niederösterreich
- 24 Ladendorf, Niederösterreich
- 146 LÄNGENFELD, Tirol
- 180 LAINACH, Kärnten
- 180 Lamnitz, Kärnten
- 123 Bad Leogang, Salzburg
- 38 Oberndorf am Gebirge, Niederösterreich

Kartenbl.

- 147 Oberperfluss, Tirol
- 42 Pirawarth, Niederösterreich
- 182 RADL, Kärnten
- 112 REUTHE, Vorarlberg
- 148 RINN (UNTERLAVIERENBAD), Tirol
- 189 Schwanberg, Steiermark
- 148 Steinach am Brenner (Velperquelle), Tirol
- 118 TULFES (OBERLAVIERENBAD), Tirol
- 111 Übersaxen, Vorarlberg
- 152 VIRGEN, Tirol
- 31 WEINBERG, Oberösterreich
- 34 Zell bei Zellhof, Oberösterreich

5. Thermen, einfache warme Quellen

Kartenbl.

- 58 BADEN, Niederösterreich
- 155 BADGASTEIN, Salzburg
- 200 Bleiberg — Kreuth, Kärnten
- 76 Brunn an der Schneebergbahn, Niederösterreich
- 76 BAD FISCHAU, Niederösterreich

Kartenbl.

- 97 GRUBEGG — MITTERN-DORF (GRUBEGGER-QUELLE), Steiermark
- 149 HINTERTUX, Tirol
- 183 KLEINKIRCHHEIM (KATHARINENBAD), Kärnten

Kartenbl.

- 77 Leithaprodersdorf, Burgenland
 78 Mannersdorf am Leithagebirge,
 Niederösterreich
 202 REIFNITZ AM WÖRTHER-
 SEE, Kärnten
 49 BAD SCHALLERBACH,
 Oberösterreich

Kartenbl.

- 190 TOBELBAD, Steiermark
 201 WARBAD VILLACH,
 Kärnten
 76 VOSLAU, Niederösterreich

6. Mineralwässer, Zusammensetzung nicht bekannt, einfache kalte Quellen

Kartenbl.

- 112 ANDELSBUCH, Vorarlberg
 31 Altenfelden (Maria Pötsch),
 Oberösterreich
 29 Antiesenhofen — Viehausen,
 Oberösterreich
 186 Barbarabad bei St. Salvator,
 Kärnten
 118 Baumkirchen, Tirol
 198 Berg — Emberg (Sattelbad),
 Kärnten
 122 BAD BURGWIEN, Salzburg
 51 Christkindl, Oberösterreich
 82 DIEZLINGS, Vorarlberg
 112 EGG, Vorarlberg
 159 FEISTRITZ, Steiermark
 33 GRÜNBRUNN BEI HIRSCH-
 BACH, Vorarlberg
 177 GRÜNMOOS, Tirol
 34 GUTAU (BAD TANNBACH),
 Oberösterreich
 191 Heiligenkreuz am Waasen,
 Steiermark
 121 Hopfgarten (Bad Salve), Tirol
 111 INNERLATERNS, Vorarlberg
 180 Iselsberg, Kärnten
 179 Bad Jungbrunn, Tirol
 190 KAINDORF AN DER SULM,
 Steiermark
 32 KIRCHSCHLAG,
 Oberösterreich
 35 KÖNIGSWIESEN,
 Oberösterreich
 145 LADIS, Tirol
 98 Lassing — Hauswald, Steiermark
 111 LATERNS, Vorarlberg

Kartenbl.

- 77 Leithaprodersdorf, Burgenland
 179 BAD LEOPOLDSRUHE, Tirol
 196 Luggau (Maria Luggau), Kärnten
 123 Maishofen (Hinterneunbrunn),
 Salzburg
 157 Mauterndorf (Bad Kelchbrunn),
 Salzburg
 148 MEDRAZ, Tirol
 82 Mehrerau, Vorarlberg
 112 Mellau, Vorarlberg
 32 MÜHLLACKEN, Oberösterreich
 148 Mutters, Tirol
 131 Neuhofen bei Seckau, Steiermark
 147 NEUSTIFT IM STUBAITAL
 (BARENBAD), Tirol
 110 NOFELS, Vorarlberg
 182 OBERGOTTESFELD, Kärnten
 14 Putzleinsdorf, Oberösterreich
 30 RAAB, Oberösterreich
 124 Ramseiden — Fieberbrunn,
 Salzburg
 16 Reichenthal (Rindlbrunn),
 Oberösterreich
 198 REISSKOFELBAD
 (REISACH), Kärnten
 111 Röthis, Vorarlberg
 142 Rotenbrunn, Vorarlberg
 184 ST. LEONHARD
 (ALPENBAD), Kärnten
 34 St. Leonhard, Oberösterreich
 17 ST. OSWALD (MARIA
 BRÜNDL IM EXENHOLZ),
 Oberösterreich
 165 St. Ruprecht an der Raab,
 Steiermark

Kartenbl.

- 190 St. Ulrich am Waasen,
Steiermark
- 186 ST. VEIT AN DER GLAN
(VITUSBAD), Kärnten
- 46 SCHALCHEN, Oberösterreich
- 31 SCHARTEN, Oberösterreich
- 141 Schnifis, Vorarlberg
- 111 Schwarzach — Ingrüne,
Vorarlberg

Kartenbl.

- 123 Schwarzenbach, Salzburg
- 112 Schwarzenberg, Vorarlberg
- 117 Seefeld, Tirol
- 92 Unken (Schütterbad), Salzburg
- 148 VOLDERWILDBAD, Tirol
- 179 BAD WEIHERBURG, Tirol
- 34 Weitersfelden, Oberösterreich
- 195 Weitlanbrunn, Tirol

Abschnitt C

Index von Orten, als Vorkommen von Heilquellen erwähnt, aber heute nicht als solche bestätigt

1. Burgenland

- Bruckneudorf** (Bez. Neusiedl am See) Kartenbl. 60
1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
1965, Auskunft Bürgermeister von Bruckneudorf (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Dörfl** (Bez. Oberpullendorf) Kartenbl. 138
1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
1965, Auskunft Bürgermeister von Dörfl (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Gols** (Bez. Neusiedl am See) Kartenbl. 79
1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
1965, Auskunft Bürgermeister von Gols (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Grieselstein** (Bez. Jennersdorf) Kartenbl. 193
Quelle soll leicht radioaktiv sein, aber keine Untersuchungen darüber.
- Heugraben** (Bez. Güssing) Kartenbl. 167
1952, Gerabek, K.: Die Mineralquellen des Burgenlandes (Burgenländ. Forschungen, 20).
1965, Auskunft Bürgermeister von Heugraben (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Mariasdorf** (Bez. Oberwart) Kartenbl. 137
1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
1965, Auskunft Bürgermeister von Mariasdorf (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Neusiedl am See** (Bez. Neusiedl am See) Kartenbl. 79
1956, Lorenz, R.: Kulturgeschichte der burgenländischen Heilquellen (Burgenländische Forschungen. 31).

1965, Auskunft Bürgermeister Neusiedl am See (keine alte Mineral- oder Heilquelle vorhanden; vor einigen Jahren wurde im Hof des Bezirksverwaltungsgebäudes ein artesischer Brunnen erbohrt).

P i n k a f e l d (Bez. Oberwart) Kartenbl. 137

1952, Gerabek, K.: Die Mineralquellen des Burgenlandes (Burgenländ. Forschungen, 20).

1965, Auskunft Bürgermeister von Pinkafeld (angeblich soll einmal ein Säuerling vorhanden gewesen sein, da heute noch ein Ried die Bezeichnung „Sauerwald“ führt).

S t. A n d r ä b e i F r a u e n k i r c h e n (Bez. Neusiedl am See) Kartenbl. 79

1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.

1965, Auskunft Bürgermeister von St. Andrä (Mineralisation des Zickseewassers).

S t. G e o r g e n a m L e i t h a g e b i r g e (Bez. Eisenstadt) Kartenbl. 77

1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.

1965, Auskunft Bürgermeister von St. Georgen am Leithageb. (bei der Suche nach einer Quelle für die Ortswasserversorgung wurde eine Schwefelquelle erbohrt; Bohrung wurde aber eingestellt).

T r a u s d o r f a n d e r W u l k a (Bez. Eisenstadt) Kartenbl. 77

1952, Gerabek, K.: Die Mineralquellen des Burgenlandes (Burgenländ. Forschungen, 20).

1965, Auskunft Bürgermeister von Trausdorf (keine Mineral- oder Heilquelle).

U n t e r s c h ü t z e n (Bez. Oberwart) Kartenbl. 137

1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.

1965, Auskunft Bürgermeister von Unterschützen (keine Mineral- oder Heilquelle).

2. Kärnten

A r n o l d s t e i n (Bez. Villach) Kartenbl. 200

1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.

1965, Auskunft Bürgermeister von Arnoldstein (keine Mineral- oder Heilquelle).

B l e i b u r g (Bez. Völkermarkt) Kartenbl. 204

1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.

1965, Auskunft Bürgermeister von Bleiburg (keine Mineral- oder Heilquelle).

B r ü c k l (Bez. St. Veit an der Glan) Kartenbl. 203

1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.

1965, Auskunft Bürgermeister von Brückl (keine Mineral- oder Heilquelle).

- Bruggen** (Bez. Spittal an der Drau) Kartenbl. 198
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Greifenburg (in der mit der Marktgemeinde Greifenburg 1964 vereinigten ehemaligen Gemeinde Bruggen, ist in der Ortschaft Bruggen bei Haus Nr. 16 ein starker Quellaustritt; es dürfte sich aber dabei nur um ein gewöhnliches Quellwasser handeln).
- Feldkirchen** (Bez. Klagenfurt) Kartenbl. 202
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Feldkirchen (sogen. „Johannisbad“ in Feldkirchen ist keine Mineral- oder Heilquelle).
- Feistritz im Rosental** (Bez. Klagenfurt) Kartenbl. 202
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Feistritz (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Fellach bei Villach** (Bez. Villach) Kartenbl. 200
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Fellach (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Ferlach** (Bez. Klagenfurt) Kartenbl. 202
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Ferlach (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Flattach** (Bez. Spittal an der Drau) Kartenbl. 181
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Flattach (ehemalige Heilquelle durch einen Felssturz verschüttet).
- Fresach** (Bez. Villach) Kartenbl. 200
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Fresach („Kupferbrunnen“ soll eine Mineralquelle sein, aber keinerlei Analysen oder sonstige Aufzeichnungen darüber).
- Globasnitz** (Bez. Völkermarkt) Kartenbl. 204
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Globasnitz (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Gummern** (Bez. Villach) Kartenbl. 200
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Weissenstein (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Kaning** (Bez. Spittal an der Drau) Kartenbl. 183
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Kaning (keine Mineral- oder Heilquelle).

- K o l m - Seeboden** (Bez. Spittal an der Drau) Kartenbl. 182
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Seeboden am Millstättersee (keine Mineral- oder Heilquelle).
- L i e s e r h o f e n** (Bez. Spittal an der Drau) Kartenbl. 182
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Lieserhofen (1896 wurde in der Gemeinde eine Warmbadeanstalt errichtet; über die chemische Beschaffenheit der Quelle keinerlei Unterlagen; Quelle steht heute als Hauswasserversorgung in Verwendung).
- M a t s c h a c h** (Bez. Klagenfurt) Kartenbl. 202
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Feistritz im Rosental (keine Mineral- oder Heilquelle).
- O b e r d r a u b u r g** (Bez. Spittal an der Drau) Kartenbl. 197
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Oberdrauburg (keine Mineral- oder Heilquelle).
- O b e r v e l l a c h** (Bez. Spittal an der Drau) Kartenbl. 181
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Obervellach (keine Mineral- oder Heilquelle; Schrothkurort).
- O t t m a n a c h** (Bez. Klagenfurt) Kartenbl. 203
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Ottmanach (keine Mineral- oder Heilquelle).
- P a t e r n i o n** (Bez. Villach) Kartenbl. 200
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Paternion (keine Mineral- oder Heilquelle).
- R e i c h e n a u - Karlbäd** (Bez. Klagenfurt) Kartenbl. 184
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Reichenau („Karlbäd“ ist ein Alpenbäd in der Karlalpe; Wasser soll nach Angabe des Besitzers radiumhaltig sein; keine Analysen darüber).
- R  u c k e r s d o r f** (Bez. Völkermarkt) Kartenbl. 203
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Sittersdorf (keine Mineral- oder Heilquelle).
- S t. J a k o b i m R o s e n t a l** (Bez. Villach) Kartenbl. 201
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von St. Jakob im Rosental (keine Mineral- oder Heilquelle).

- St. Nikolai** (Bez. Spittal an der Drau) Kartenbl. 183
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Kremsbrücke (in KG. St. Nikolai ein halbverfallenes Badehaus; in der Nähe eine Quelle, die auf Grund mündlicher Überlieferung als Heilquelle genutzt wurde. Keinerlei Aufzeichnungen darüber).
- St. Thomas am Zeiselberg** (Bez. Klagenfurt) Kartenbl. 203
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von St. Thomas am Zeiselberg (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Sittersdorf** (Bez. Völkermarkt) Kartenbl. 204
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Sittersdorf (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Weissenstein** (Bez. Villach) Kartenbl. 200
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Weissenstein (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Zell** (Bez. Klagenfurt) Kartenbl. 203
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Zell (keine Mineral- oder Heilquelle).

3. Niederösterreich

- Albrechtsberg** (Bez. Krems an der Donau) Kartenbl. 37
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1964, Gerabek, K.: Gewässer und Wasserwirtschaft von Niederösterreich (Forschungen zur Ldskde. von Niederösterreich. 15, S. 100: Die Mineralquellen Niederösterreichs).
 1965, Auskunft Bürgermeister von Albrechtsberg (ein „Augenbründl“ beim Ort Albrechtsberg; es handelt sich aber wahrscheinlich nur um gewöhnliches Quellwasser; Untersuchungen wurden keine gemacht).
- Amstetten** (Bez. Amstetten) Kartenbl. 53
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Amstetten (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Artstetten** (Bez. Melk) Kartenbl. 54
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Artstetten (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Baumgarten am Tullnerfeld** (Bez. Tulln) Kartenbl. 39
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Baumgarten am Tullnerfeld (Augenbründl in der Kirche ist seit 1825 versiegt).

- Berndorf** (Bez. Baden) Kartenbl. 76
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Berndorf (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Blindenmarkt** (Bez. Melk) Kartenbl. 53
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Blindenmarkt (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Brunnkirchen** (Bez. Krems) Kartenbl. 38
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Thallern (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Dorfstetten** (Bez. Melk) Kartenbl. 35
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1964, Gerabek, K.: Gewässer und Wasserwirtschaft von Niederösterreich (Forschungen zur Ldskde. von Niederösterreich. 15, S. 100: Die Mineralquellen Niederösterreichs).
 1965, Auskunft Bürgermeister von Dorfstetten (sogen. Augenbründl ist keine Heilquelle).
- Drosendorf** (Bez. Horn) Kartenbl. 8
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1964, Gerabek, K.: Gewässer und Wasserwirtschaft von Niederösterreich (Forschungen zur Ldskde. von Niederösterreich. 15, S. 100: Die Mineralquellen Niederösterreichs).
 1965, Auskunft Bürgermeister von Drosendorf (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Eichgraben** (Bez. St. Pölten) Kartenbl. 57
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Eichgraben (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Elsern** (Bez. Horn) Kartenbl. 8
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Elsern (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Engelschalks** (Bez. Zwettl) Kartenbl. 36
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Gloden (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Enzersdorf im Thale** (Bez. Hollabrunn) Kartenbl. 23
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1964, Gerabek, K.: Gewässer und Wasserwirtschaft von Niederösterreich (Forschungen zur Ldskde. von Niederösterreich. 15, S. 100: Die Mineralquellen Niederösterreichs).
 1965, Auskunft Bürgermeister von Enzersdorf im Thale (keine Mineral- oder Heilquelle).

- Erlauf-Harlanden (Bez. Melk) Kartenbl. 54
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Erlauf (das Eichberg-Quellwasser wurde als eisenhältig bezeichnet, es wurde noch 1850 zum Versand in Flaschen abgefüllt; heute nichts mehr darüber bekannt, auch keinerlei Aufzeichnungen vorhanden).
- Ernstbrunn (Bez. Mistelbach) Kartenbl. 24
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1964, Gerabek, K.: Gewässer und Wasserwirtschaft von Niederösterreich (Forschungen zur Ldskde. von Niederösterreich. 15, S. 100: Die Mineralquellen Niederösterreichs).
 1965, Auskunft Bürgermeister von Ernstbrunn (in der Bründlallee ist das sogen. „Heilbründl“, es soll angeblich ein borhältiges Wasser sein, wurde aber nie überprüft).
- Ernsthofen (Bez. Amstetten) Kartenbl. 51
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Ernsthofen (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Falkenstein (Bez. Mistelbach) Kartenbl. 25
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Falkenstein (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Gainfarn (Bez. Baden) Kartenbl. 76
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Gainfarn (bis 1932 war eine Kaltwasserheilanstalt in Betrieb; Quelle wird nicht mehr genutzt, gehört heute zum Areal der Kammgarnfabrik).
- Gallbrunn (Bez. Bruck an der Leitha) Kartenbl. 60
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Gallbrunn (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Gebharts (Bez. Schrems) Kartenbl. 6
 1964, Gerabek, K.: Gewässer und Wasserwirtschaft von Niederösterreich (Forschungen zur Ldskde. von Niederösterreich. 15, S. 100: Die Mineralquellen Niederösterreichs).
 1965, Auskunft Bürgermeister von Gebharts (keine Heilquelle im Gemeindegebiet; die ehemalige, mehr sagenhafte Existenz des „Ulrichsbründlein“ ist heute nicht mehr nachweisbar).
- Gföhl (Bez. Krems) Kartenbl. 20
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Gföhl (keine Mineral- oder Heilquelle im Gemeindegebiet).

- Gloden** (Bez. Zwettl) Kartenbl. 36
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Gloden (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Gmünd** (Bez. Gmünd) Kartenbl. 5
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Gmünd (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Gobelsburg** (Bez. Krems) Kartenbl. 38
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Gobelsburg (dem „Bründl“ wurde nach alter Überlieferung einst Heilwirkung zugesprochen; keine chem. Analysen oder Untersuchungen).
- Großenbrunn** (Bez. Gänserndorf) Kartenbl. 61
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1964, Gerabek, K.: Gewässer und Wasserwirtschaft von Niederösterreich (Forschungen zur Ldskde. von Niederösterreich. 15, S. 100: Die Mineralquellen Niederösterreichs).
 1965, Auskunft Bürgermeister von Großenbrunn (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Groß-Heinrichschlag** (Bez. Krems) Kartenbl. 37
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Groß-Heinrichschlag (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Groß-Poppen** (Bez. Zwettl) Kartenbl. 20
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Groß-Poppen (Gemeinde wurde 1939 entsiedelt, jetzt Truppenübungsplatz; früher soll ein Bründl mit angeblich mineralhaltigem Wasser dort gewesen sein; es dürfte sich aber nur um gewöhnliches Quellwasser gehandelt haben).
- Groß-Sierning** (Bez. St. Pölten) Kartenbl. 55
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1964, Gerabek, K.: Gewässer und Wasserwirtschaft Niederösterreichs (S. 100: Die Mineralquellen Niederösterreichs).
 1965, Auskunft Bürgermeister von Haunoldstein (Quelle mit Marienkapelle; es ist aber gewöhnliches Quellwasser).
- Gumpolskirchen** (Bez. Mödling) Kartenbl. 58
 1964, Gerabek, K.: Gewässer und Wasserwirtschaft Niederösterreichs (S. 100: Die Mineralquellen Niederösterreichs).
 1965, Auskunft Bürgermeister von Gumpolskirchen (heute keine Mineral- oder Heilquelle mehr im Gemeindegebiet. In der Ortschronik folgender Hinweis: auf der Halde „beim Seegrund“ eine kalte Schwefelquelle, deren Wasser am polytechn. Inst. in Wien analysiert wurde).

- Gutenbrunn** (Bez. Zwettl) Kartenbl. 19
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1964, Gerabek, K.: Gewässer und Wasserwirtschaft Niederösterreichs (S. 100: Die Mineralquellen Niederösterreichs).
 1965, Auskunft Bürgermeister von Gutenbrunn (Quelle existiert, dürfte sich aber nur um gewöhnliches Quellwasser handeln; keine Untersuchungen).
- Hainburg an der Donau** (Bez. Bruck an der Leitha) Kartenbl. 61
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Hainburg (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Hartenstein** (Bez. Krems) Kartenbl. 37
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Els (in Hartenstein befindet sich eine Wasserheilanstalt; keine Mineral- oder Heilquelle).
- Höllles** (Bez. Wiener Neustadt) Kartenbl. 76
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Höllles (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Karlstetten** (Bez. St. Pölten) Kartenbl. 37
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Karlstetten (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Kottes** (Bez. Zwettl) Kartenbl. 36
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Kottes (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Krumbach** (Bez. Wiener Neustadt) Kartenbl. 106
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Krumbach (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Krummußbaum** (Bez. Melk) Kartenbl. 54
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1964, Gerabek, K.: Gewässer und Wasserwirtschaft Niederösterreichs (S. 100: Die Mineralquellen Niederösterreichs).
 1965, Auskunft Bürgermeister von Krummußbaum (in Steinbründl eine Mineralquelle, deren Radioaktivität aber zu gering ist).
- Leobersdorf** (Bez. Baden) Kartenbl. 76
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1964, Gerabek, K.: Gewässer und Wasserwirtschaft Niederösterreichs (S. 100: Die Mineralquellen Niederösterreichs).
 1965, Auskunft Bürgermeister von Leobersdorf (Quelle „Heilsamer Brunnen“ ist ein Augenbründl; keine chem. Analysen oder Untersuchungen; es handelt sich um gewöhnliches Quellwasser).

- Lonitzberg** (Bez. Scheibbs) Kartenbl. 53
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Lonitzberg (Quelle „Heiliger Brunnen“ ist ein Augenbründl, wurde nie chemisch untersucht).
- Marbach an der Donau** (Bez. Melk) Kartenbl. 54
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Marbach an der Donau (im Steinbachtal eine stillgelegte Quelle; soll „Maximilianquelle“ geheißen haben; keinerlei Untersuchungen darüber).
- Maria Taferl** (Bez. Melk) Kartenbl. 54
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1964, Gerabek, K.: Gewässer und Wasserwirtschaft Niederösterreichs (S. 100: Die Mineralquellen Niederösterreichs).
 1965, Auskunft Bürgermeister von Maria Taferl (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Mödling** (Bez. Mödling) Kartenbl. 58
 1928, Österreichisches Bäderbuch.
 1964, Gerabek, K.: Gewässer und Wasserwirtschaft Niederösterreichs (S. 100: Die Mineralquellen Niederösterreichs).
 Diese Quelle existiert schon lange nicht mehr
- Obereggendorf** (Bez. Wiener Neustadt) Kartenbl. 76
 1964, Gerabek, K.: Gewässer und Wasserwirtschaft Niederösterreichs (S. 100: Die Mineralquellen Niederösterreichs).
 1965, Auskunft Bürgermeister von Eggendorf (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Oberstinkenbrunn** (Bez. Hollabrunn) Kartenbl. 23
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Oberstinkenbrunn (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Perchtoldsdorf** (Bez. Mödling) Kartenbl. 58
 1964, Gerabek, K.: Gewässer und Wasserwirtschaft Niederösterreichs (S. 100: Die Mineralquellen Niederösterreichs).
 1965, Auskunft Bürgermeister von Perchtoldsdorf (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Pöggstall** (Bez. Melk) Kartenbl. 36
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1964, Gerabek, K.: Gewässer und Wasserwirtschaft Niederösterreichs (S. 100: Die Mineralquellen Niederösterreichs).
 1965, Auskunft Bürgermeister von Pöggstall (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Pulkau** (Bez. Hollabrunn) Kartenbl. 22
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.

- 1964, Gerabek, K.: Gewässer und Wasserwirtschaft Niederösterreichs (S. 100: Die Mineralquellen Niederösterreichs).
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Pulkau (beim sogen. „Pestbründl“ dürfte es sich um gewöhnliches Quellwasser handeln; keine chem. Analysen oder Untersuchungen).
- R a a b s a n d e r T h a y a** (Bez. Waidhofen an der Thaya) Kartenbl. 7
- 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Raabs an der Thaya (keine Mineral- oder Heilquelle).
- R a p p o l t e n k i r c h e n** (Bez. Tulln) Kartenbl. 57
- 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
- 1964, Gerabek, K.: Gewässer und Wasserwirtschaft Niederösterreichs (S. 100: Die Mineralquellen Niederösterreichs).
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Rappoltenkirchen (keine Mineral- oder Heilquelle).
- R a p p o l t e n r e i t h** (Bez. Melk) Kartenbl. 36
- 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
- 1965, Auskunft Dr. Kummer, Rappoltenreith (keine Mineral- oder Heilquelle).
- R e i c h e n a u a n d e r R a x** (Bez. Neunkirchen) Kartenbl. 105
- 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
- 1964, Gerabek, K.: Gewässer und Wasserwirtschaft Niederösterreichs (S. 100: Die Mineralquellen Niederösterreichs).
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Reichenau (keine Mineral- oder Heilquelle).
- R e i n s b e r g** (Bez. Scheibbs) Kartenbl. 71
- 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Reinsberg (keine Mineral- oder Heilquelle).
- R ö h r e n b a c h** (Bez. Tulln) Kartenbl. 57
- 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
- 1964, Gerabek, K.: Gewässer und Wasserwirtschaft Niederösterreichs (S. 100: Die Mineralquellen Niederösterreichs).
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Röhrenbach (früher ein sogen. Augenbründl beim Ort; Quelle ist jedoch versiegt).
- R o h r e n d o r f b e i K r e m s** (Bez. Krems) Kartenbl. 38
- 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
- 1965, Auskunft Bürgermeister von Rohrendorf (keine Mineral- oder Heilquelle).
- S t. A n t o n a n d e r J e s s n i t z** (Bez. Scheibbs) Kartenbl. 72
- 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
- 1964, Gerabek, K.: Gewässer und Wasserwirtschaft Niederösterreichs (S. 100: Die Mineralquellen Niederösterreichs).
- 1965, Auskunft Bürgermeister von St. Anton an der Jessnitz („Heiliges Bründl“ ist ein Augenbründl mit gewöhnlichem Quellwasser).

- St. Georgen am Reith** (Bez. Amstetten) Kartenbl. 71
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1964, Gerabek, K.: Gewässer und Wasserwirtschaft Niederösterreichs (S. 100: Die Mineralquellen Niederösterreichs).
 1965, Auskunft Bürgermeister von St. Georgen am Reith (keine Mineral- oder Heilquelle).
- St. Georgen am Ybbsfeld** (Bez. Amstetten) Kartenbl. 53
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von St. Georgen am Ybbsfeld (keine Mineral- oder Heilquelle).
- St. Gotthard** (Bez. Melk) Kartenbl. 54
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von St. Gotthard („Heiliger Brunnen“ ist ein Augenbründl, das auch bei starker Trockenheit nicht versiegt; wahrscheinlich gewöhnliches Quellwasser; keine chemischen Analysen oder Untersuchungen).
- St. Johann im Mauerthale** (Bez. Krems) Kartenbl. 37
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Ober-Arnsdorf (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Saubersdorf** (Bez. Neunkirchen) Kartenbl. 76
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Saubersdorf (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Schöngrabern** (Bez. Hollabrunn) Kartenbl. 22
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1964, Gerabek, K.: Gewässer und Wasserwirtschaft Niederösterreichs (S. 100: Die Mineralquellen Niederösterreichs).
 1965, Auskunft Bürgermeister von Schöngrabern (Maria Bründl ist ein Wallfahrtsort, keine Mineral- oder Heilquelle).
- Schrick** (Bez. Mistelbach) Kartenbl. 25
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Schrick (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Sieding** (Bez. Neunkirchen) Kartenbl. 105
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1964, Gerabek, K.: Gewässer und Wasserwirtschaft Niederösterreichs (S. 100: Die Mineralquellen Niederösterreichs).
 1965, Auskunft Bürgermeister von Sieding (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Sonntagberg** (Bez. Amstetten) Kartenbl. 70
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Sonntagberg (keine Mineral- oder Heilquelle).

- Speisendorf (Bez. Waidhofen an der Thaya) Kartenbl. 7
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Speisendorf (unter der Kirche eine Quelle, die früher von Wallfahrern besucht wurde; ist nur gewöhnliches Quellwasser).
- Stillfried (Bez. Gänserndorf) Kartenbl. 43
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Stillfried (die vorhandene Quelle ist laut Gutachten keine Mineralquelle).
- Tattendorf (Bez. Baden) Kartenbl. 76
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Tattendorf (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Türnitz (Bez. Lilienfeld) Kartenbl. 73
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1964, Gerabek, K.: Gewässer und Wasserwirtschaft Niederösterreichs (S. 100: Die Mineralquellen Niederösterreichs).
 1965, Auskunft Bürgermeister von Türnitz (keine Mineral -oder Heilquelle).
- Ulrichschlag (Bez. Waidhofen an der Thaya) Kartenbl. 6
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Ulrichschlag (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Ulrichskirchen (Bez. Mistelbach) Kartenbl. 41
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1964, Gerabek, K.: Gewässer und Wasserwirtschaft Niederösterreichs (S. 100: Die Mineralquellen Niederösterreichs).
 1965, Auskunft Bürgermeister von Ulrichskirchen (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Wilhelmsdorf (Bez. Mistelbach) Kartenbl. 25
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1964, Gerabek, K.: Gewässer und Wasserwirtschaft Niederösterreichs (S. 100: Die Mineralquellen Niederösterreichs).
 1965, Auskunft Bürgermeister von Wilhelmsdorf (warme Quelle wurde 1930 bei einer Bachregulierung zubetoniert) .
- Willendorf (Bez. Neunkirchen) Kartenbl. 75
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Willendorf (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Wultendorf (Bez. Mistelbach) Kartenbl. 24
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Wultendorf (keine Mineral- oder Heilquelle).

- Zissersdorf** (Bez. Horn) Kartenbl. 8
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Zissersdorf (Hl. Bründl fließt durch die Wallfahrtskapelle Maria Schnee, ist ein Augenbründl mit gewöhnlichem Quellwasser).
- Zistersdorf** (Bez. Gänserndorf) Kartenbl. 25
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Zistersdorf (Maria Moos ist das älteste Brunnenheiligtum Niederösterreichs; seiner Verwendung liegen lediglich religiöse Motive zugrunde).
- Zlabern** (Bez. Mistelbach) Kartenbl. 24
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Zlabern (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Zwettl** (Bez. Zwettl) Kartenbl. 19
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Zwettl (bei der „Badkapelle bei Zwettl-Koppenzeil“ handelt es sich um die sogen. Bründlkapelle, bei der sich eine Quelle im Rahmen einer Lourdesgrotte befindet).

4. Oberösterreich

- Ach — Hochburg** (Bez. Braunau) Kartenbl. 45
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Hochburg — Ach (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Aigen im Mühlkreis** (Bez. Rohrbach) Kartenbl. 14
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Aigen im Mühlkreis (sogen. „Michelquelle“ ist keine Mineral- oder Heilquelle).
- Altschwendt** (Bez. Schärding) Kartenbl. 30
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Altschwendt (die „Bründlquelle“ in Fasthub versorgt 2 Bauernhöfe, ist keine Mineral- oder Heilquelle).
- Auberg — Hollerberg** (Bez. Rohrbach) Kartenbl. 14
 1954, Taub, J.: Balneologie von Oberösterreich. Alte und neue Heilquellen des Mühlviertels.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Auberg (die früher als Heilquelle angesehene Quelle wird als solche heute nicht mehr gewertet; sie dürfte die heutige Hauswasserleitung zum Haus Auberg Nr. 46 sein).

- Auerbach — Irnprechtling** (Bez. Braunau) Kartenbl. 46
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Auerbach („Augenbründl“ in Unterirnprechtling ist gewöhnliches Quellwasser).
- Brunnenthal** (Bez. Schärding) Kartenbl. 29
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Brunnenthal (Quelle wurde 1934 untersucht und als nicht heilkräftig befunden).
- Dimbach** (Bez. Perg) Kartenbl. 35
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Dimbach (nach mündlicher Überlieferung soll eine Heilquelle im Ort sein; es ist aber nicht bekannt, wo sie sich befindet).
- Ebensee** (Bez. Gmunden) Kartenbl. 66
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Ebensee (es hat nie eine Mineral- oder Heilquelle gegeben; ehemals ein Privatbad — Solebad —, seit 1921 aufgelassen).
- Eberschwang** (Bez. Ried im Innkreis) Kartenbl. 47
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Eberschwang (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Enzenkirchen** (Bez. Schärding) Kartenbl. 30
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Enzenkirchen (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Fraham** (Bez. Eferding) Kartenbl. 31
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Fraham (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Franking — Holzöster** (Bez. Braunau) Kartenbl. 45
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Franking (außer dem Moorsee in Holzöster gibt es keine Mineral- oder Heilquelle).
- Gaspoltshofen** (Bez. Grieskirchen) Kartenbl. 48
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Gaspoltshofen (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Geretsberg** (Bez. Braunau) Kartenbl. 45
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Geretsberg (keine Mineral- oder Heilquelle).

- Gilgenberg am Weilhart (Bez. Braunau) Kartenbl. 45
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Gilgenberg (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Gramastetten (Bez. Urfahr) Kartenbl. 32
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Gramastetten (im Lichtenbergerwald eine Quelle — Augenbründl —, die schon lange nicht mehr genutzt wird; ist gewöhnliches Quellwasser).
- Grünau im Almtal (Bez. Gmunden) Kartenbl. 67
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Grünau (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Gunskirchen (Bez. Wels) Kartenbl. 49
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Gunskirchen (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Hallstatt (Bez. Gmunden) Kartenbl. 96
 1903, Kittl, E.: Geolog. Exkursionen im Salzkammergut. (Umgebung von Ischl, Hallstatt und Aussee.) Aus: dem Führer für die Exkursionen zum IX. Internat. Geolog. Kongreß, Wien 1903. Seite 49 über warme Quellen.
- Haslach an der Mühl (Bez. Rohrbach) Kartenbl. 14
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Haslach an der Mühl (keine Mineral- oder Heilquelle; es handelt sich um das eisenhaltige Wasser der Großen und der Steinernen Mühl).
- Julbach (Bez. Rohrbach) Kartenbl. 14
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Julbach (der Sage nach soll um 1300 eine Heilquelle bestanden haben, gegen Augenleiden; ist heute nicht mehr vorhanden).
- Kefermarkt (Bez. Freistadt) Kartenbl. 33
 1954, Taub, J.: Balneologie von Oberösterreich. Alte und neue Heilquellen des Mühlviertels.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Kefermarkt (keine Mineral- oder Heilquelle; Wasser des Dorfbrunnens darf über behördliche Anordnung nur als Nutzwasser verwendet werden).
- Kirchberg — Sauldorf (Bez. Braunau) Kartenbl. 46
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.

1965, Auskunft Bürgermeister von Kirchberg bei Mattighofen (der „Heilige Brunnen“ bei Sauldorf in Gemeinde Kirchberg soll laut Chronik 1880 eine eisen- und schwefelhaltige Quelle sein; es dürfte sich aber nur um gewöhnliches Quellwasser handeln).

K o p f i n g (Bez. Schärding) Kartenbl. 30

1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.

1965, Auskunft Bürgermeister von Kopfing (Quelle bei der Wallfahrtskapelle „Glatzinger Bründl“ dürfte nur gewöhnliches Quellwasser sein).

B a d K r e u z e n (Bez. Perg) Kartenbl. 34

1954, Taub, J.: Balneologie von Oberösterreich. Alte und neue Heilquellen des Mühlviertels.

1965, Auskunft Gemeindeamt von Bad Kreuzen (keine Mineral- oder Heilquelle; Wasserheilanstalt).

L a h ö f e n (Bez. Eferding) Kartenbl. 31

1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.

1965, Auskunft Bürgermeister von Fraham (artesischer Brunnen in Lahöfen).

L e n g a u (Bez. Braunau) Kartenbl. 46

1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.

1965, Auskunft Bürgermeister von Lengau (keine Mineral- oder Heilquelle).

L o h n s b u r g (Bez. Ried im Innkreis) Kartenbl. 47

1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.

1965, Auskunft Bürgermeister von Lohnsburg (keine Mineral- oder Heilquelle).

M a t t i g h o f e n (Bez. Braunau) Kartenbl. 46

1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.

1965, Auskunft Bürgermeister von Mattighofen (Mattigbad ist ein Privatbad; das angebliche Heilwasser wird aus den Flüssen und Seen genommen).

M a u e r k i r c h e n (Bez. Braunau) Kartenbl. 46

1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.

1965, Auskunft Bürgermeister von Mauerkirchen (keine Mineral- oder Heilquelle).

N e u k i r c h e n a n d e r V ö c k l a (Bez. Vöcklabruck) Kartenbl. 47

1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.

1965, Auskunft Bürgermeister von Neukirchen an der Vöckla (keine Mineral- oder Heilquelle).

O b e r n e u k i r c h e n (Bez. Urfahr) Kartenbl. 32

1954, Taub, J.: Balneologie von Oberösterreich. Alte und neue Heilquellen des Mühlviertels.

1965, Auskunft Bürgermeister von Oberneukirchen (bis 1920 in Oberneukirchen Haus Nr. 66 ein Bad mit einer angeblichen Heilquelle; heute Betrieb aufgelassen, Quelle zu Trink- und Nutzwasserversorgung verwendet).

- Obernberg am Inn (Bez. Ried im Innkreis) Kartenbl. 29
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Obernberg am Inn (keine Mineral- oder Heilquelle; das Frankenbergerbad ist nicht bekannt).
- Offenhausen (Bez. Wels) Kartenbl. 49
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Offenhausen (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Peilstein (Bez. Rohrbach) Kartenbl. 14
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Peilstein (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Perg (Bez. Perg) Kartenbl. 34
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Perg (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Pram (Bez. Grieskirchen) Kartenbl. 48
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Pram (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Pregarten (Bez. Freistadt) Kartenbl. 33
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Pregarten (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Ried im Innkreis (Bez. Ried im Innkreis) Kartenbl. 47
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Ried im Innkreis (früher haben Heilbrunnen in Ried und in St. Thomas bei Ried bestanden; heute erinnert nur noch der Name des Ortsteiles an das einstige Heilbad).
- St. Florian (Bez. Linz) Kartenbl. 51
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von St. Florian (keine Mineral- oder Heilquelle).
- St. Georgen an der Gusen (Bez. Perg) Kartenbl. 33
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von St. Georgen an der Gusen (keine Mineral- oder Heilquelle).
- St. Margarethen (Bez. Linz) Kartenbl. 32
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Magistrat der Stadt Linz (im Gebiet von St. Margarethen befand sich ein sogen. Augenbründl. Kurbetrieb hat nie stattgefunden; Quelle derzeit praktisch versiegt).

- St. Pantaleon** (Bez. Braunau) Kartenbl. 45
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von St. Pantaleon (keine Mineral- oder Heilquelle).
- St. Roman** (Bez. Schärding) Kartenbl. 30
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von St. Roman (keine Mineral- oder Heilquelle).
- St. Thomas am Blasenstein** (Bez. Perg) Kartenbl. 34
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von St. Thomas am Blasenstein (Augenbrunnlein im Fronwald, ist gewöhnliches Quellwasser).
- St. Thomas — Pattigham** (Bez. Ried im Innkreis) Kartenbl. 47
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Ried im Innkreis (Heilbad St. Thomas in Gemeinde Pattigham war in der Biedermeierzeit sehr bekannt; heute vollkommen erloschen).
- St. Wolfgang** (Bez. Gmunden) Kartenbl. 95
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von St. Wolfgang (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Simbach** (Bez. Eferding) Kartenbl. 31
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Fraham (in Simbach ein artesischer Brunnen, Wasser angeblich schwefelhaltig; keine Untersuchungen).
- Steinbach am Attersee** (Bez. Vöcklabruck) Kartenbl. 65
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Gemeindeamt Steinbach am Attersee (bei einer Kapelle entspringt eine Quelle mit temperiertem Wasser).
- Taiskirchen im Innkreis** (Bez. Ried im Innkreis) Kartenbl. 29
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Taiskirchen (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Traubach** (Bez. Braunau) Kartenbl. 46
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Traubach (in der Gemeinde soll eine radioaktive Quelle gewesen sein; Gemeinde hat keinerlei Unterlagen darüber).
- Ulrichsberg** (Bez. Rohrbach) Kartenbl. 14
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Ulrichsberg (keine Mineral- oder Heilquelle).

- Voitsdorf (Bez. Kirchdorf an der Krems) Kartenbl. 49
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Ried im Traunkreis (seinerzeit eine Eisenquelle in Voitsdorf; nach dem Krieg Quelle und Badehaus verfallen; wo einst der Brunnen war, sind heute nur noch Spuren zu sehen).
- Waldneukirchen (Bez. Steyr) Kartenbl. 68
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Waldneukirchen (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Waldzell (Bez. Ried im Innkreis) Kartenbl. 47
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Waldzell (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Wallern (Bez. Grieskirchen) Kartenbl. 49
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Wallern (1918—1919 wurde durch Erdölbohrungen schwefelhaltiges Wasser erbohrt; da keine Verwendung dafür war, wurde Quelle wieder verschüttet und abgedichtet).
- Weyer (Bez. Weyer) Kartenbl. 70
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Weyer (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Wolfertn (Bez. Steyr) Kartenbl. 51
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Wolfertn (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Wolfsegg (Bez. Vöcklabruck) Kartenbl. 48
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Wolfsegg (vor 100 Jahren soll ein Heilbad im Ort gewesen sein; heute keine Spur mehr davon; nur der Flurname „Badewiese“ erinnert noch daran).

5. Salzburg

- Annaberg (Bez. Hallein) Kartenbl. 95
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Annaberg (keine Mineral- oder Heilquelle).

- Bruck a. d. Glocknerstraße** (Bez. Zell a. See). Kartenbl. 123
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Bruck a. d. Glocknerstraße (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Golling** (Bez. Hallein). Kartenbl. 94
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Golling (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Großgmain** (Bez. Salzburg). Kartenbl. 93
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Großgmain (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Neukirchen a. Großvenediger** (Bez. Zell a. See). Kartenbl. 121
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Neukirchen a. Großvenediger (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Oberndorf bei Salzburg** (Bez. Salzburg). Kartenbl. 64
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Oberndorf (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Saalbach** (Bez. Zell a. See). Kartenbl. 123
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Saalbach (keine Mineral- oder Heilquelle).
- St. Koloman** (Bez. Hallein). Kartenbl. 94
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von St. Koloman (keine Mineral- oder Heilquelle).
- St. Wolfgang — Fusch** (Bez. Zell a. See) Kartenbl. 154
 1928, Österreichisches Bäderbuch.
 1964, Auskunft Bundesstaatl. Anst. für exper.-pharm. und balneolog. Untersuchungen in Wien (Quelle versiegt).
- Seeham** (Bez. Salzburg). Kartenbl. 64
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Seeham (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Tamsweg** (Bez. Tamsweg) Kartenbl. 157
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Tamsweg (keine Mineral- oder Heilquelle).

6. Steiermark

- Altenmarkt a. d. Enns** (Bez. Liezen) Kartenbl. 100
1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
1965, Auskunft Bürgermeister von Liezen (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Ardning** (Bez. Liezen). Kartenbl. 99
1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
1965, Auskunft Bürgermeister von Ardning (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Bärnbach** (Bez. Voitsberg) Kartenbl. 163
1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
1965, Auskunft Bürgermeister von Bärnbach (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Baumgarten** (Bez. Feldbach). Kartenbl. 191
1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
1965, Auskunft Bürgermeister von Bärnbach (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Breitenfeld a. d. Rittschein** (Bez. Feldbach) Kartenbl. 166
1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
1965, Auskunft Bürgermeister von Breitenfeld a. d. R. (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Diepersdorf** (Bez. Radkersburg) Kartenbl. 209
1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
1965, Auskunft Bürgermeister von Diepersdorf (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Donnersbach** (Bez. Liezen) Kartenbl. 129
1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
1965, Auskunft Bürgermeister von Donnersbach (Quelle bei einer Unwetterkatastrophe versiegt und seither nicht wiedergefunden).
- Eisenerz** (Bez. Leoben) Kartenbl. 101
1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
1965, Auskunft Bürgermeister von Eisenerz (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Fluttendorf** (Bez. Radkersburg) Kartenbl. 209
1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
1965, Auskunft Bürgermeister von Diepersdorf (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Frohnleiten** (Bez. Graz) Kartenbl. 133
1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
1965, Auskunft Bürgermeister von Frohnleiten (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Gabersdorf** (Bez. Leibnitz) Kartenbl. 191
1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.

- 1965, Auskunft Bürgermeister von Gabersdorf (im Ort eine Brunnenkapelle. Wurde nach neueren Analysen als reines, normales Quellwasser erklärt.)
- Gratwein** (Bez. Graz) Kartenbl. 163
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Gratwein (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Irdning** (Bez. Liezen) Kartenbl. 98
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Herr M. Hofer, Irdning (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Kaibing** (Bez. Hartberg) Kartenbl. 166
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Kaibing (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Kapfenberg** (Bez. Bruck a. d. Mur) Kartenbl. 133
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Kapfenberg (keine Mineral- oder Heilquelle. Ehemals eine Wasserheilstalt, Sanatorium Fürstenhof.)
- Kleinsölk** (Bez. Liezen) Kartenbl. 128
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Kleinsölk (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Klöch** (Bez. Radkersburg) Kartenbl. 192
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Klöch (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Knittelfeld** (Bez. Knittelfeld) Kartenbl. 161
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Knittelfeld (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Laaßen** (Bez. Radkersburg) Kartenbl. 192
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Thurner, A.: Hydrogeologie der Sauerlinge in Österreich. (Nat.-wiss. Rdsch., 18, H. 6.)
 1965, Auskunft Bürgermeister von Tieschen (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Lassing — Hauswald** (Bez. Liezen) Kartenbl. 98
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Lassing (in der Ortschaft Hauswald eine Quelle, der angebl. Heilwirkung zugesprochen wird. Im Volksmund heißt die Quelle „Heiliges Bründl“. Keinerlei Unterlagen darüber vorhanden.)
- Leutschach** (Bez. Leibnitz) Kartenbl. 207
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Leutschach (keine Mineral- oder Heilquelle).

- L i e z e n (Bez. Liezen) Kartenbl. 98
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Liezen (keine Mineral- oder Heilquelle).
- L i g i s t (Bez. Voitsberg) Kartenbl. 189
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Ligist (keine Mineral- oder Heilquelle).
- M a i n s d o r f (Bez. Deutschlandberg) Kartenbl. 189
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Schwanberg (keine Mineral- oder Heilquelle.
 Das Stullneggbad ist ein Freibad, das mit dem Wasser der Stullnegg
 gespeist wird. Laut Gutachten von Prof. F. Hölzl handelt es sich um
 kein Heilwasser.)
- M a r i a F i e b e r b r ü n d l (Bez. Hartberg) Kartenbl. 166
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Kaibing (keine Mineral-oder Heilquelle. Dem
 Wasser von Fieberbründl wird heilende Wirkung zugesprochen. Ist ein
 Wallfahrtsort).
- M a u t e r n i n S t e i e r m a r k (Bez. Leoben) Kartenbl. 131
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Mautern (auf Perz. 343/1 und 343/2 soll
 sich eine Mineralquelle befunden haben. Aufzeichnungen sind keine
 vorhanden.)
- M ü r z z u s c h l a g (Bez. Mürrzus Schlag) Kartenbl. 104
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Mürrzus Schlag (keine Mineral- oder Heil-
 quelle).
- P e g g a u (Bez. Graz) Kartenbl. 164
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Peggau (keine Mineral- oder Heilquelle).
- P i n g g a u (Bez. Hartberg) Kartenbl. 136
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Pinggau (keine Mineral- oder Heilquelle).
- R a d m e r (Bez. Leoben) Kartenbl. 100
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Radmer (keine Mineral- oder Heilquelle).
- R a m s a u (Bez. Liezen) Kartenbl. 127
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Ramsau (seinerzeit soll eine Heilquelle vor-
 handen gewesen sein. Heute keinerlei Anhaltspunkte mehr darüber
 vorhanden.)

- R o t h e n t h u r m (Bez. Judenburg) Kartenbl. 161
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Rothenthurm (keine Mineral- oder Heilquelle).
- R ö t h l e i t e n (Bez. Graz) Kartenbl. 133
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Rothleiten (keine Mineral- oder Heilquelle).
- S t. L a m p r e c h t (Bez. Murau) Kartenbl. 159
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von St. Lambrecht (keine Mineral- oder Heilquelle).
- S c h ö d e r (Bez. Murau) Kartenbl. 159
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Schöder (die Quelle ist schon lange versiegt und das Grundstück wird heute landwirtschaftlich genutzt).
- S e l z t h a l (Bez. Liezen) Kartenbl. 98
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Selzthal (keine Mineral- oder Heilquelle).
- S e m r i a c h (Bez. Graz) Kartenbl. 164
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Semriach (keine Mineral- oder Heilquelle).
- S i n n e r s d o r f (Bez. Hartberg) Kartenbl. 137
 1965, Thurner, A.: Hydrogeologie der Säuerlinge in Österreich. (Nat.-wiss. Rdsch., 18, H. 6).
 1965, Auskunft Anton Höfler, Sinnersdorf (keine Mineral- oder Heilquelle).
- S t a n z i m M ü r z t a l (Bez. Mürzzuschlag) Kartenbl. 134
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Thurner, A.: Hydrogeologie der Säuerlinge in Österreich. (Nat.-wiss. Rdsch., 18, H. 6).
 1965, Auskunft Bürgermeister von Stanz (in der Gemeinde Stanz — Unterdorf wurden Versuchsbohrungen auf eine Mineralquelle durchgeführt, die kein positives Ergebnis brachten).
- S t r a d e n (Bez. Radkersburg) Kartenbl. 192
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Straden (keine Mineral- oder Heilquelle. Mineralquelle am Fuß des Stradnerberges gehört zur Gemeinde Hof.)
- T h a l l e i n (Bez. Voitsberg) Kartenbl. 163
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Lobming (keine Mineral- oder Heilquelle).

T r a u t m a n n s d o r f (Bez. Feldbach) Kartenbl. 192
1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
1965, Auskunft Bürgermeister von Trautmannsdorf (keine Mineral- oder Heilquelle).

Ü b e l b a c h (Bez. Graz) Kartenbl. 163
1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
1965, Auskunft Bürgermeister von Übelbach (keine Mineral- oder Heilquelle).

7. Tirol

A m p a ß (Bez. Innsbruck) Kartenbl. 118
1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
1965, Auskunft Bürgermeister von Ampaß (keine Mineral- oder Heilquelle im Gemeindegebiet).

E i s s t e i n (Eisenstein) bei Wörgl (Bez. Kufstein) Kartenbl. 120
1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
1965, Auskunft Bürgermeister von Wörgl (gemessene Radioaktivität vom Heilbad Eisenstein ist zu gering).

E r l (Bez. Kufstein) Kartenbl. 90
1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
1965, Auskunft Bürgermeister von Erl (auf Liegenschaft „Schönau“ entspringt eine Quelle, aber keine Beweise für einen Mineralgehalt).

F e r n s t e i n (Bez. Imst) Kartenbl. 115
1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
1965, Auskunft Bürgermeister von Nassereith (keine Mineral- oder Heilquelle).

G n a d e n w a l d (Bez. Innsbruck) Kartenbl. 118
1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
1965, Auskunft Bürgermeister von Gnadenwald (keine Mineral- oder Heilquelle im Gemeindegebiet).

I g l s — Heiligwasser (Bez. Innsbruck) Kartenbl. 148
Schwefelquelle schon Mitte des 18. Jahrh. versiegt.

I m s t (Bez. Imst) Kartenbl. 145
1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
1965, Auskunft Bürgermeister von Imst (2 Quellen, denen Heilkraft zugesprochen wird, aber keinerlei Beweise dafür).

- Jochberg** (Bez. Kitzbühel) Kartenbl. 122
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Jochberg (keine Mineral- oder Heilquelle, Waldschwimmbad wird aus Moorquellen gespeist).
- Karlsbad — Steinach am Brenner** (Bez. Innsbruck) Kartenbl. 148
 1893, Zehenter, J.: Die Mineralquellen Tirols (Zschr. d. Ferdinandeums, H. 37).
 1965, Auskunft Bürgermeister von Steinach am Brenner (Heilquelle „Karlsbad“ ist nicht mehr vorhanden).
- Karres** (Bez. Imst) Kartenbl. 145
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Karres (keine Mineral- oder Heilquelle im Gemeindegebiet).
- Kienbergklamm — Bad bei Kufstein** (Bez. Kufstein) Kartenbl. 90
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Kufstein (gewöhnliches Wasser des Kienbaches).
- Kirchberg bei Brixen** (Bez. Kitzbühel) Kartenbl. 121
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Kirchberg (Moor- und Heilbad besteht schon lange nicht mehr).
- Kölfels** (Bez. Imst) Kartenbl. 146
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Umhausen (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Kölfels im Pitztal** (Bez. Imst) Kartenbl. 146
 1929, Hammer, W.: Erläuterungen zur Geolog. Karte „Ötztal“ (Verlag Geol. Bund. Anst. Wien, S. 50).
 1965, Auskunft Bürgermeister von St. Leonhard im Pitztal (in der Nähe des Weilers Köfels eine angebliche Schwefelquelle, wurde nie untersucht, wird nicht genutzt).
- Kronbühel — Münster** (Bez. Kufstein) Kartenbl. 119
 1893, Zehenter, J.: Die Mineralquellen Tirols (Zschr. d. Ferdinandeums, H. 37).
 1965, Auskunft Bürgermeister von Münster (im Ortsteil Kronbühel soll eine Schwefelquelle existiert haben; heute nichts mehr davon bekannt).
- Lans** (Bez. Innsbruck) Kartenbl. 148
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Lans (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Lengau — Söll** (Bez. Kufstein) Kartenbl. 121
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Söll (Heilquelle in der Gemeinde — frühere Bezeichnung „Bad Lengau“ — besteht nicht mehr).

- M a u r a c h** (Bez. Imst) Kartenbl. 146
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Umhausen (keine Mineral- oder Heilquelle im Gemeindegebiet).
- N a s s e r e i t h** (Bez. Imst) Kartenbl. 116
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Nassereith (keine Mineral- oder Heilquelle im Ort).
- N a t t e r s** (Bez. Innsbruck) Kartenbl. 148
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Natters („Bleichbründl“ mit sehr geringer Quellschüttung noch vorhanden; fraglich ob wirklich eine Heilquelle, da keinerlei Untersuchungen vorgenommen wurden).
- P i l l e r** (Bez. Landeck) Kartenbl. 145
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Wenns (Bez. Imst) (keine Mineral- oder Heilquelle).
- P l a n g e r o s s** (Bez. Imst) Kartenbl. 173
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von St. Leonhard im Pitztal (keine Mineral- oder Heilquelle).
- R a n g g e n** (Bez. Innsbruck) Kartenbl. 117
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Ranggen (keine Mineral- oder Heilquelle).
- R e i t h b e i B r i x l e g g** (Bez. Kufstein) Kartenbl. 120
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Reith bei Brixlegg („Aubad“ bei Reith seit Jahrzehnten verfallen).
- R o t e n b r u n n i m S e l l r a i n t a l** (Bez. Innsbruck) Kartenbl. 147
 1928, Österreichisches Bäderbuch.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Sellrain (Heilquelle Rotenbrunn — Quelle und Badeanlagen schon lange verfallen).
- S t. L e o n h a r d i m P i t z t a l** (Bez. Imst) Kartenbl. 145
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von St. Leonhard im Pitztal (keine Mineral- oder Heilquelle).
- S c h a t t w a l d** (Bez. Reutte) Kartenbl. 84
 1928, Österreichisches Bäderbuch.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Schattwald (Schwefelquelle existiert nicht mehr).

- Schwarz** (Bez. Schwaz) Kartenbl. 119
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Schwarz (Volksmund schrieb sogen. „Silberwasser!“ am Hochrieß bei Schwarz und dem sogen. „Heiligenwasser“ bei Schloß Freundsberg aus religiösen Gründen Heilwirkung zu; Untersuchungen haben nie stattgefunden).
- Schwendberg — Hippach** (Bez. Schwaz) Kartenbl. 150
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Hippach — Schwendberg (die „Christkindquelle“ in Hippach ist keine Heilquelle).
- Steinhof** (Bez. Imst) Kartenbl. 145
 1924, Ampferer, O.: Erläuterungen zur Geolog. Karte „Landedk“ (Verlag Geolog. Bund. Anst. Wien, S. 87).
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Arzl im Pitztal (Schwefelquelle von Steinhof heute schon versiegt).
- Trins** (Bez. Innsbruck) Kartenbl. 148
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Trins (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Umhausen** (Bez. Imst) Kartenbl. 146
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Umhausen (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Vent** (Bez. Imst) Kartenbl. 173
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Vent (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Westendorf — Degenmoos** (Bez. Kitzbühel) Kartenbl. 121
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Westendorf (keine Mineral- oder Heilquelle).

8. Vorarlberg

- Alberschwende** (Bez. Bregenz) Kartenbl. 111
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Alberschwende (keine Mineral- oder Heilquelle).
- Baad bei Mittelberg** (Bez. Bregenz) Kartenbl. 113
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Mittelberg (Quelle wurde 1860 bei einem starken Unwetter verschüttet).

- G ö t z i s (Bez. Feldkirch) Kartenbl. 111
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Götzis (keine Mineral- oder Heilquelle).
- H i n t e r e g g (Bez. Bregenz) Kartenbl. 112
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Bezau (keine Mineral- oder Heilquelle).
- H o p f r e b e n (Bez. Bregenz) Kartenbl. 112
 1959, Amtliches österreichisches Bäderbuch.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Schoppernautau (durch Straßenbau wurde
 Quelle verschüttet und ist versiegt).
- L a u t e r a c h (Bez. Bregenz) Kartenbl. 111
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Lauterach (ehemaliges „Bad Lerchenau“ be-
 steht nicht mehr).
- M ö g g e r s (Bez. Bregenz) Kartenbl. 82
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Gemeindeamt Möggers (keine Mineral- oder Heilquelle).
- S c h r u n s (Bez. Bludenz) Kartenbl. 142
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Verkehrsamt von Schruns (keine Mineral- oder Heilquelle).
- S u l z b e r g (Bez. Bregenz) Kartenbl. 83
 1953, Lorenz, R.: Österr. Heilquellenkataster.
 1965, Auskunft Bürgermeister von Sulzberg (keine Mineral- oder Heilquelle).



ÜBERSICHTSKARTE DER MINERAL- UND HEILQUELLEN IN ÖSTERREICH

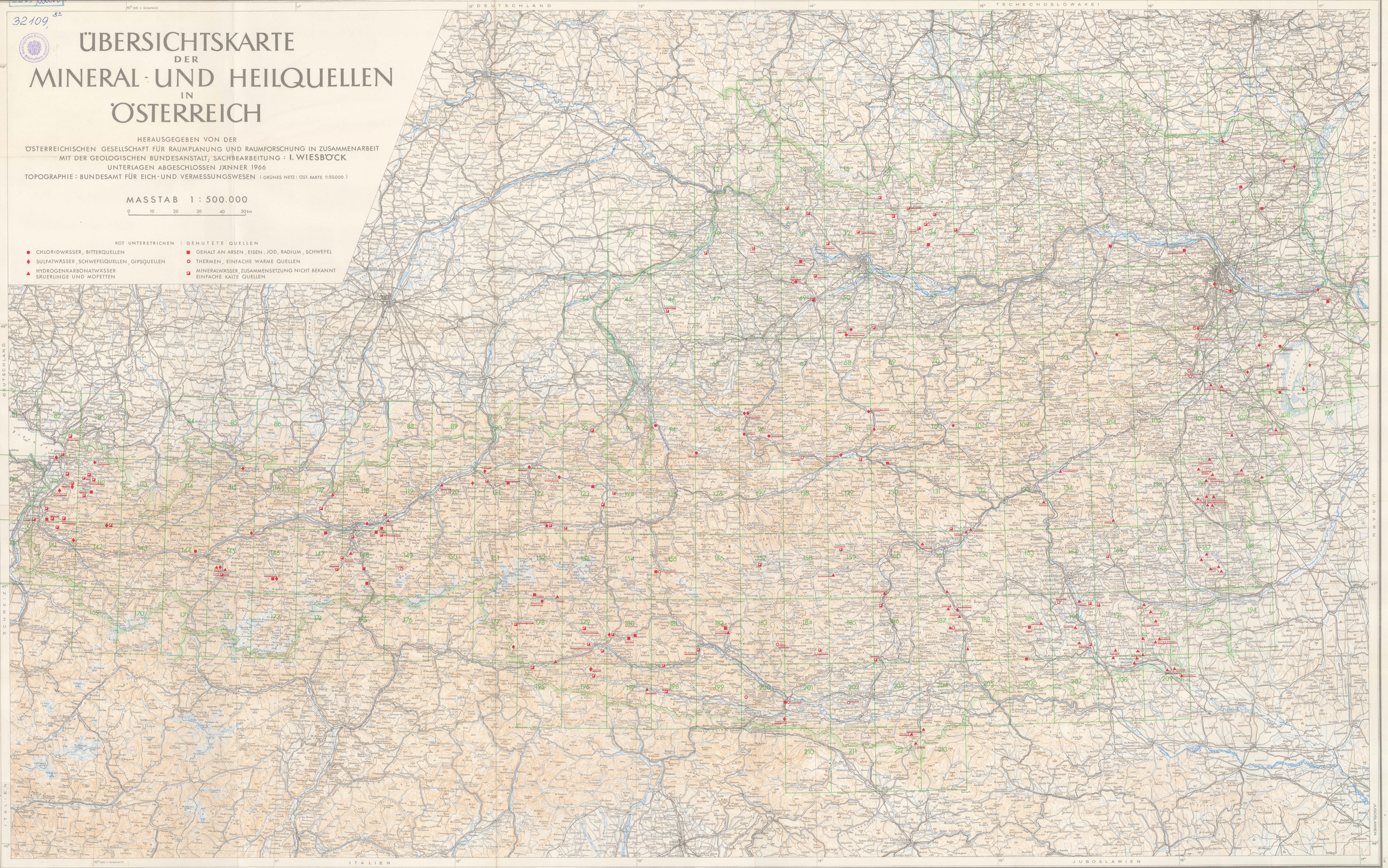
HERAUSGEGEBEN VON DER
ÖSTERREICHISCHEN GESELLSCHAFT FÜR RAUMPLANUNG UND RAUMFORSCHUNG IN ZUSAMMENARBEIT
MIT DER GEOLOGISCHEN BUNDESANSTALT, SACHBEARBEITUNG: I. WIESBOCK
UNTERLAGEN ABGESCHLOSSEN JANUAR 1966
TOPOGRAPHIE: BUNDESAMT FÜR EICH- UND VERMESSUNGSWESEN (GRÜNES NETZ: OST-KARTE 1:500.000)

MASSTAB 1 : 500.000



ROT UNTERSTRICHEN : GENUTZTE QUELLEN

- CHLORIDWASSER, BITTERQUELLEN
- ◆ SULFATWASSER, SCHWEFELQUELLEN, GIPSQUELLEN
- ▲ HYDROGENKARBONATWASSER
SKUERLINGE UND MOFETTEN
- GEHALT AN ARSEN, EISEN, JOD, RADIUM, SCHWEFEL
- THERMEN, EINFACHE WARMER QUELLEN
- MINERALWASSER, ZUSAMMENSETZUNG NICHT BEKANNT
EINFACHE KALTE QUELLEN



D E U T S C H L A N D

S C H W E I Z

I T A L I E N

T S C H E C H O S L O W A K E I

C S L O W A K E I

J U G O S L A W I E N